



**BURG
WÄCHTER**

HANDBUCH

WLAN-Kameras

MODELLE BURGcam MOVE 301 • BURGcam SMART 302
BURGcam DOME 303 • BURGcam BULLETT 304



BURGcam MOVE 301



BURGcam SMART 302



BURGcam DOME 303



BURGcam BULLETT 304

**INHALTSVERZEICHNIS**

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	5
Allgemeine Sicherheitshinweise	5
Über dieses Handbuch	6

TEIL I: KAMERA-BESCHREIBUNG, TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN, INSTALLATION

A. Modell „BURGcam MOVE 301“	
1. Lieferumfang	7
2. Besondere Ausstattungsmerkmale	7
3. Technische Zeichnung	7
4. Anschlüsse, Anzeigen und Bedientasten	7
5. Montage	8
6. Technische Daten	8
B. Modell „BURGcam SMART 302“	
1. Lieferumfang	9
2. Besondere Ausstattungsmerkmale	9
3. Technische Zeichnung	9
4. Anschlüsse, Anzeigen und Bedientasten	9
5. Montage	10
6. Technische Daten	10
C. Modell „BURGcam DOME 303“	
1. Lieferumfang	11
2. Besondere Ausstattungsmerkmale	11
3. Technische Zeichnung	11
4. Anschlüsse, Anzeigen und Bedientasten	11
5. Montage	12
6. Technische Daten	12
D. Modell „BURGcam BULLET 304“	
1. Lieferumfang	13
2. Besondere Ausstattungsmerkmale	13
3. Technische Zeichnung	13
4. Anschlüsse, Anzeigen und Bedientasten	14
5. Montage	14
6. Technische Daten	15
Gilt für alle Modelle	
7. Inbetriebnahme	15
7.1 Inbetriebnahme für WLAN Betrieb	15
7.2 LAN Betrieb: Einrichtung mit dem PC/Laptop (gilt nicht für BURGcam SMART 302)	15
7.3 WLAN/LAN Installation: Einrichtung mit dem Smartphone	15
7.4 Kamera-Auswahl über das Config Tool	16
7.5 Login	16
7.6 Plugin Installation	16
8. Burg Cam App für P2P Anwendungen	16
9. Web-Zugriff mittels Config Tool	17
10. Firmware-Update mittels Config Tool	17

**INHALTSVERZEICHNIS****TEIL II: KAMERA-KONFIGURATION UND STEUERUNG ÜBER DAS WEB**

1.	Live-Ansicht	18
2.	PTZ (nur bei BURGcam MOVE 301)	20
3.	Wiedergabe	20
3.1	Vorbereitung	20
3.1.1	Manuelle Aufnahmen/Snapshots	20
3.1.2	Alarm- bzw. zeitplanbasiert Aufnahmen/Snapshots	21
3.2	Wiedergabe von Videos und Snapshots	21
4.	Einstellung	22
4.1	Einstellung → Kamera → Einstellung	22
4.1.1	Einstellung → Kamera → Einstellung → Einstellung	22
4.1.2	Einstellung → Kamera → Einstellung → Profil Management	23
4.2	Einstellung → Kamera → Video	23
4.2.1	Einstellung → Kamera → Video → Video	23
4.2.2	Einstellung → Kamera → Video → Schnappschuss	24
4.2.3	Einstellung → Kamera → Video → Überlagerung (Einblendung)	24
4.2.4	Einstellung → Kamera → Video → Pfad	25
4.3	Einstellung → Kamera → Audio (bei BURGcam DOME 303 und BURGcam BULLET 304 nicht vorhanden)	25
4.4	Einstellung → Netzwerk	26
4.4.1	Einstellung → Netzwerk → TCP/IP	26
4.4.2	Einstellung → Netzwerk → IP-Filter (nur bei BURGcam SMART 302)	27
4.4.3	Einstellung → Netzwerk → Verbindung (nur bei BURGcam MOVE 301)	27
4.4.4	Einstellung → Netzwerk → SMTP (E-Mail)	27
4.4.5	Einstellung → Netzwerk → UPnP	28
4.4.6	Einstellung → Netzwerk → WIFI (WLAN)	28
4.5	Einstellung → Ereignis	28
4.5.1	Einstellung → Ereignis → Videoerkennung	28
4.5.2	Einstellung → Ereignis → Abnormal	29
4.6	Einstellung → Speicherung	30
4.6.1	Einstellung → Speicherung → Zeitplan	30
4.6.2	Einstellung → Speicherung → Ziel	30
4.6.3	Einstellung → Speicherung → Aufnahme Setup	31
4.7	Einstellung → System	31
4.7.1	Einstellung → System → Allgemein	31
4.7.2	Einstellung → System → Konto	32
4.7.3	Einstellung → System → Default	32
4.7.4	Einstellung → System → Import/Export	32
4.7.5	Einstellung → System → Auto Maintain	32
4.8	Einstellung → Information	32
4.8.1	Einstellung → Information → Version	32
4.8.2	Einstellung → Information → Log	33
4.8.3	Einstellung → Information → Online Benutzer	33
5.	Setup Assistance	33
6.	Logout	33

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN

VORSICHT



ERLÄUTERUNG DER VERWENDETEN SYMBOLE



Das Gefahrensymbol weist auf lebensgefährliche Spannung hin. Öffnen Sie niemals das Gerätegehäuse, Sie könnten einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erleiden.



Das Achtungssymbol weist auf unbedingt zu beachtende Betriebs- und Wartungsanweisungen hin.

CE-RICHTLINIEN

Dieses Gerät entspricht den CE-Richtlinien.

Wenn Sie eine EG-Konformitätserklärung für dieses Gerät benötigen, schicken Sie bitte eine Anfrage an: info@burg.biz.de

Vorsicht:

Änderungen und Modifizierungen, die nicht ausdrücklich durch die zuständige Genehmigungsbehörde genehmigt worden sind, können zum Entzug der Genehmigung zum Betreiben des Gerätes führen.

WICHTIG: RECHTLICHER HINWEIS



Die Erfassung, Aufnahme und Speicherung von Videoüberwachungsdaten (Bild, Ton) unterliegt in Deutschland strengen Richtlinien. Bitte beachten Sie die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, die im Bundesdatenschutzgesetz bzw. im Landesschutzgesetz festgeschrieben sind. Für andere Länder gelten die entsprechenden nationalen Datenschutzgesetze.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Vor Inbetriebnahme des Gerätes sollte das Handbuch sorgfältig gelesen und als Nachschlagewerk verwahrt werden.
- Vor jeder Reinigung muss das Gerät ausgeschaltet und von der Betriebsspannung getrennt werden. Benutzen Sie für die Reinigung ein feuchtes Tuch.
- Benutzen Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Sprühdosen. Das Typenschild darf nicht ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Zusatzgeräte, die nicht vom Hersteller des Gerätes empfohlen wurden. Diese können die Funktionalität des Gerätes beeinflussen und schlimmstenfalls Verletzungen und einen elektrischen Schlag herbeiführen oder sogar Feuer auslösen.
- Betreiben Sie das Gerät niemals in der Nähe von Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Das Gerät sollte an einem sicheren Ort und auf fester Unterlage gemäß den Angaben des Herstellers installiert werden. Schweres Gerät sollte mit großer Sorgfalt transportiert werden. Schnelle Halts, übermäßige Krafteinwirkungen und unebener Boden können die Ursache sein, dass das Gerät zu Boden fällt und schweren Schaden an Personen und anderen Objekten verursacht.
- Eventuell am Gerät befindliche Öffnungen dienen der Entlüftung und schützen das Gerät vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen niemals zugedeckt oder zugestellt werden. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht überhitzt wird.
- Verwenden Sie nur die empfohlene Betriebsspannungsversorgung. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die am Installationsort vorhandene Stromversorgung verwendet werden kann, fragen Sie Ihren Händler.
- Ein Gerät, das von einer polarisierten Stromversorgung versorgt wird, hat meistens als Sicherheitsvorkehrung einen Netzanschlusstecker mit unterschiedlichen Klinken, welche nur auf eine Art und Weise mit der Netzsteckdose verbunden werden können. Versuchen Sie niemals, diese Sicherheitsvorkehrung eines polarisierten Steckers außer Betrieb zu setzen.
- Wenn das Gerät eine Stromversorgung mit Erdungsanschluss erfordert, dann sollte es auch nur an eine entsprechende Netzsteckdose mit Erdungsanschluss angeschlossen werden. Steht eine solche Schuko-Steckdose nicht zur Verfügung, dann sollte sie von einem Elektriker installiert werden.
- Anschlusskabel sollten so verlegt werden, dass man nicht darauf treten kann oder dass sie nicht durch herab fallende Gegenstände beschädigt werden können.
- Bei einem Gewitter oder bei längerer Nutzungspause sollte das Gerät immer von der Betriebsspannung getrennt werden. Lösen Sie auch andere Kabelverbindungen. Auf diese Weise schützen Sie das Gerät vor Blitzschäden oder Stromstößen.
- Setzen Sie Netzsteckdose und Netzkabel niemals einer Überbelastung aus. Feuer und elektrische Schläge können die Folge sein.
- Stecken Sie niemals Gegenstände durch die Öffnungen des Geräts. Sie können Spannungs-führende Teile berühren und einen elektrischen Schlag erhalten.

- Vergießen Sie auch niemals Flüssigkeiten über das Gerät.
- Bei Betriebsstörungen oder einem vollständigen Betriebsausfall schalten Sie das Gerät aus und trennen es von der Versorgungsspannung. Versuchen Sie niemals, selbst Wartungs- oder Reparaturarbeiten bei geöffnetem Gehäuse durchzuführen, da Sie sich gefährlichen Spannungen aussetzen. Überlassen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausschließlich qualifizierten Fachwerkstätten.
- Als Ersatzteile dürfen nur Teile verwendet werden, die vom Hersteller zugelassen wurden oder solche, die identische Leistungsdaten aufweisen. Nicht genehmigte Ersatzteile können zu Schäden an Personen (elektrischer Schlag) und Gerät (Feuer) führen.
- Nach jeder Wartung oder Reparatur des Geräts muss das Gerät auf einwandfreien Betrieb überprüft werden.
- Die Installation des Geräts muss den örtlichen Spezifikationen und Vorschriften entsprechen.
- Richten Sie die Kamera nie auf ein Objekt mit hoher Leuchtkraft. Helle vertikale oder horizontale Linien können auf dem Bildschirm das gesamte Bild überstrahlen. Dieser Nachzieheffekt ist kein Fehler, sondern eine Eigenart der Halbleiter CCD's, wenn dieser einer starken Lichtquelle direkt ausgesetzt wird.
- Bei Einsatz dieser Kamera an Orten mit stark unterschiedlichen Lichtverhältnissen ist die Blendeneinstellung anzupassen.
- Bitte beachten Sie im Fall der Entsorgung unbrauchbarer Geräte die geltenden gesetzlichen Vorschriften.



Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bitte entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle.



Bei Kameras mit einem IR-Scheinwerfer:
Bewahren Sie stets einen Abstand von > 1 m, um Gesundheitsschäden vorzubeugen. Schauen Sie nie direkt in den IR-Scheinwerfer hinein, um Augenschäden zu vermeiden.

ÜBER DIESES HANDBUCH

Dieses Handbuch dient zur Unterstützung bei der Verwendung der beschriebenen Kamera. Diese Bedienungsanleitung unterliegt einer strikten Qualitätskontrolle. Dennoch kann keine Garantie dafür gegeben werden, dass keine Fehler enthalten sind. Es können Änderungen zu der Bedienungsanleitung vorgenommen werden ohne vorherige Ankündigung. Bevor Sie diese Kamera in Gebrauch nehmen, lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie diese Anleitung für die künftige Verwendung gut auf. Überprüfen Sie, ob alle Komponenten der Kamera mitgeliefert wurden. Sollten Komponenten fehlen, so nehmen Sie die Kamera nicht in Betrieb und wenden sich an Ihren Fachhändler. Versuchen Sie nicht, eine defekte Kamera selbst zu reparieren, sondern lassen Sie die Reparaturen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal ausführen!

Bei unsachgemäßer Handhabung der Kamera entfällt jeglicher Garantieanspruch.



**BURG
WÄCHTER**

TEIL I: KAMERA-BESCHREIBUNG, TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN, INSTALLATION

A. MODELL „BURGCAM MOVE 301“



1. LIEFERUMFANG

- 1 x Kamera
- 1 x CD (Config Tool, Video Player)
- 1 x 5V DC Netzteil
- 1 x Montageplättchen mit Bohrlochschablone
- 1 x Kurzanleitung

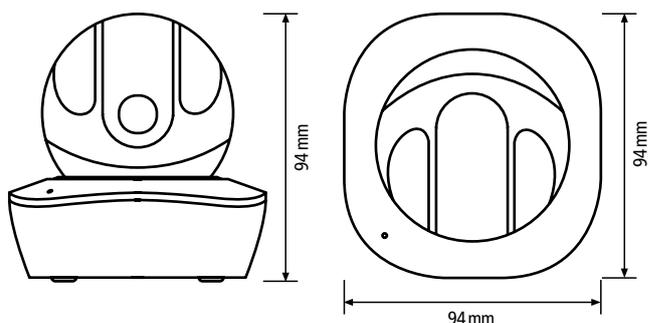
2. BESONDERE AUSSTATTUNGSMERKMALE

- HD Video (720 p)
- Fernzugriff über BURG CAM Apps (Android und Apple Smartphones und Tablets)
- Lokaler Zugriff über den Web Browser des PCs
- IR LEDs für Nachtsicht bis 10 m
- Eingebauter Lautsprecher
- Eingebautes Mikrofon
- Motorisierte Schwenk- und Neigefunktion
- Gegensprechen über App möglich
- Professionelle Gegenlichtkompensation
- H.264 und MJPEG Video Komprimierung
- Optimale professionelle Lösung für den Heimbereich
- Einfach einzurichten dank WPS
- WLAN oder LAN Betrieb möglich
- Aufnahme auf lokaler Micro-SD Karte (max. 64 GB) (nicht im Lieferumfang enthalten)

3. TECHNISCHE ZEICHNUNG

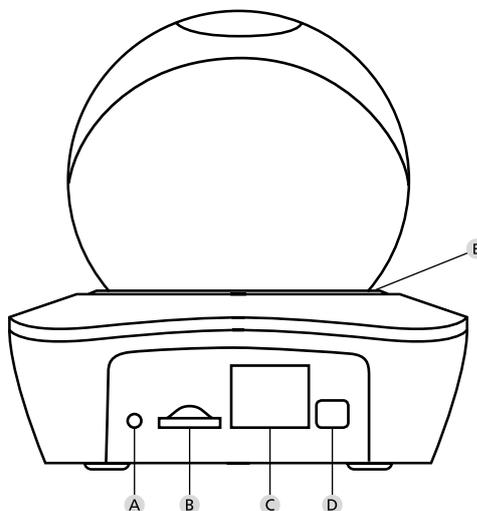
Seitenansicht:

Draufsicht:



Alle Angaben in mm.
Zeichnung nicht maßstabsgerecht.
Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

4. ANSCHLÜSSE, ANZEIGEN UND BEDIENTASTEN



Beschreibung:

A Kombinierte WPS/Reset Taste:

1. WPS: Drücken Sie einmal kurz auf die Taste wenn der Router im WPS Modus ist, damit sich die Kamera mit dem WLAN-Router verbindet.
2. Reset: Halten Sie die Taste für ca. 8 Sekunden gedrückt, um die Kamera auf Werkseinstellungen zurückzusetzen.

B Micro-SD Kartenslot (max. 64 GB)

C LAN/Netzwerkabel-Anschluss

D 5 V DC Betriebsspannung

E Leuchtstreifen zur Statusanzeige:

Rot, umlaufend: Kamera wird gestartet
 Rot, blinkend: Kamera Firmware-Update läuft
 Rot, langsam blinkend: Kamera hat einen Alarm erkannt

Grün, umlaufend: Kamera ist aktiviert,
 d. h. Normalbetrieb

Gelb, langsam blinkend: Netzwerkverbindung fehlgeschlagen
 Blau, umlaufend: Netzwerkverbindung erfolgreich

Hinweis:

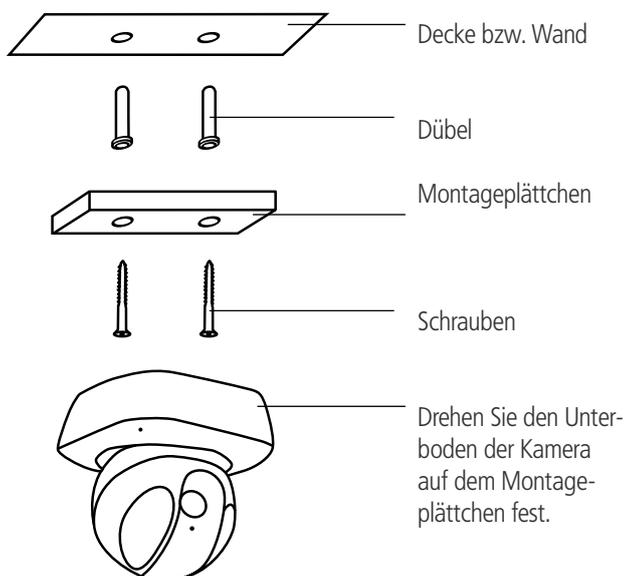
Die Aktivierung bzw. Deaktivierung der Leuchtstreifen nehmen Sie hier vor (vgl. Kapitel 4.1.1):
 Einstellung → Kamera → Einstellung → Einstellung → Leuchtkreis

5. MONTAGE

Die Kamera kann stehend verwendet werden oder Sie können sie an der Wand oder Decke befestigen.

Wand-/Deckenmontage:

- Verwenden Sie die beiliegenden Schrauben, Dübel und Bohrlochschablone und schrauben Sie das beiliegende Montageplättchen am gewünschten Ort fest. Stellen Sie sicher, dass der Untergrund mindestens das Dreifache des Gewichts der Kamera tragen kann.
- Mit einer Drehbewegung befestigen Sie den Unterboden der Kamera am Montageplättchen.
- Verwenden Sie das beiliegende Netzkabel, um die Kamera an die Betriebsspannung anzuschließen.



6. TECHNISCHE DATEN

Kameratyp	WIFI IR-Kamera für den Innenbereich
Sensor	1/4" Progressive Scan CMOS
Auflösung	1280 (H) x 720 (V) = 720 p HD
Bildrate	1–25 B/s
Datenrate	8 Kbps – 8192 Kbps
IR Scheinwerfer	Bis zu 10 m Reichweite*
Objektiv	3,6 mm F 1.8
Blickwinkel	Horizontal: 62°
Weißabgleich	Automatisch
Drehen	0–355°
Neigen	0–90°
Dreh-/Neige- geschwindigkeit	Max. 100°/s
Anzahl Presets	25
Anzahl Touren	8
WLAN	IEEE802.11b/g/n
LAN (RJ-45)	10 / 100 Base-T
Unterstützte Protokolle	IPv4 / IPv6, HTTP, TCP / IP, UDP, UPnP, ICMP, IGMP, SNMP, RTSP, RTP, SMTP, NTP, DHCP, DNS, FTP, QoS
Micro-SD Karte	max. 64 GB; für Aufzeichnungen und Schnappschüsse
Montage	Stehend oder Wand- / Deckenmontage
Spannungsversorgung	5 V DC
Leistungsaufnahme	< 7,5 W
Temperaturbereich	0°C bis +45°C
Anwendungsgebiet	Innenbereich
Abmessungen	94 x 94 x 94 mm
Gewicht	0,36 kg

Zusatzfunktionen:

Gegenlicht- kompensation	BLC / HLC / WDR
Rauschreduzierung	3D

* Hinweis:

Die Reichweite des IR-Strahlers ist stark abhängig von Einsatzort und von der Umgebung. Stark absorbierende Flächen, wie z. B. dunkle raue Strukturen (Boden, Rasen, Asphalt) können zu einer deutlichen Verringerung der maximalen Reichweite führen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

B. MODELL „BURGCAM SMART 302



1. LIEFERUMFANG

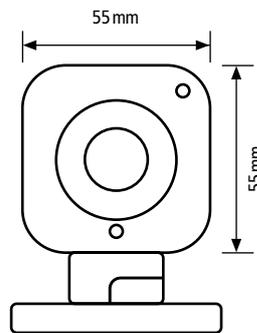
- 1x Kamera
- 1x CD (Config Tool, Video Player)
- 1x Micro USB Netzkabel
- 1x USB Netzteil
- 1x Kurzanleitung

2. BESONDERE AUSSTATTUNGSMERKMALE

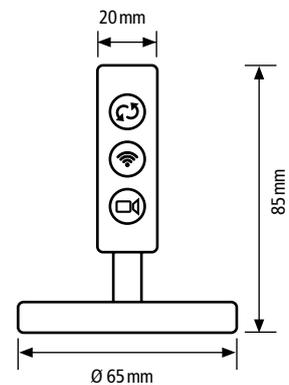
- HD Video (720p)
- Fernzugriff über BURG CAM Apps (Android und Apple Smartphones und Tablets)
- Lokaler Zugriff über den Web Browser des PCs
- Eingebauter Lautsprecher
- Eingebautes Mikrofon
- Gegensprechen über App möglich
- IR LED für Nachtsicht bis 5 m
- Inklusive Standfuß
- Professionelle Gegenlichtkompensation
- H.264 Video Komprimierung
- Optimale professionelle Lösung für den Heimbereich
- Einfach einzurichten mit WPS oder über App
- Aufzeichnung auf lokaler Micro-SD Karte (max. 64 GB) (nicht im Lieferumfang enthalten)

3. TECHNISCHE ZEICHNUNG

Seitenansicht:

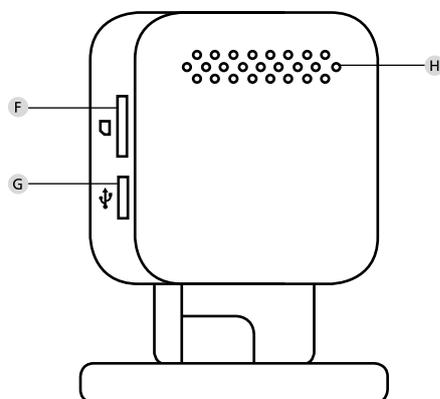
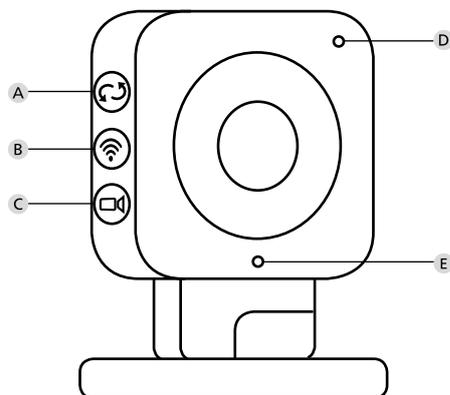


Draufsicht:



Zeichnung nicht maßstabsgerecht.
Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

4. ANSCHLÜSSE, ANZEIGEN UND BEDIENTASTEN



Beschreibung:

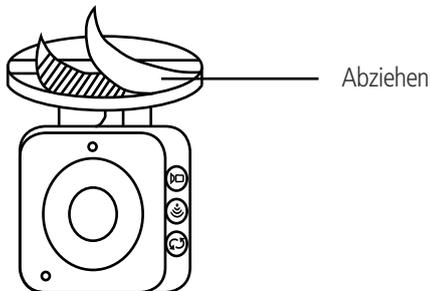
- A Reset Taste**
- B Netzwerk-Taste**
- C Aufnahme-Taste**
- D Mikrofon**
- E Status-Anzeige:**
 Rot blinkend: Initialisierung oder falsches WLAN Passwort
 Rot: Netzwerkverbindung fehlgeschlagen
 Grün, blinkend: Netzwerkverbindung wird hergestellt
 Grün: Booten oder Netzwerkverbindung erfolgreich
- F Micro-SD Kartenslot (max. 64 GB)**
- G USB Anschluss**
- H Lautsprecher**

5. MONTAGE

Die Kamera kann stehend verwendet werden oder Sie können sie an die Wand oder Decke kleben.

Klebmontage:

Für die Klebmontage entfernen Sie die graue Anti-Rutsch-Matte sowie die darunter liegende rote Trennfolie und kleben die Kamera auf einen glatten Untergrund, der mindestens das Dreifache des Gewichts der tragen kann.



Die Kamera kann manuell geneigt und gedreht werden, um sie optimal auf das zu überwachende Objekt auszurichten.



Verwenden Sie das beiliegende USB-Netzteil und Kabel, um die Kamera an die Betriebsspannung anzuschließen. Es ertönt ein kurzer Jingle, wenn die Kamera bootet.

6. TECHNISCHE DATEN

Kameratyp	WLAN IR-Kamera für den Innenbereich
Sensor	1/4" Progressive Scan CMOS
Auflösung	1280 (H) x 720 (V) = 720 p HD
Bildrate	1–25 B/s
Datenrate	8 Kbps – 8192 Kbps
IR Scheinwerfer	Bis zu 5 m Reichweite*
Objektiv	3,3 mm F 2.0
Blickwinkel	Horizontal: 56,7°
Weißabgleich	Automatisch
WLAN	IEEE802.11b/g/n
Unterstützte Protokolle	IPv4 / IPv6, HTTP, TCP/IP, UDP, UPnP, ICMP, IGMP, SNMP, RTSP, RTP, SMTP, NTP, DHCP, DNS, FTP, QoS
Micro-SD Karte	max. 64 GB; für Aufzeichnungen und Schnapshots
Installation	Stehend oder Klebmontage an Wand / Decke
Spannungsversorgung	5 V DC, USB
Leistungsaufnahme	< 3 W
Temperaturbereich	0°C bis +45°C
Anwendungsgebiet	Innenbereich
Abmessungen	65 x 85 x 20 mm
Gewicht	75 g
Zusatzfunktionen:	
Gegenlichtkompensation	BLC/HLC/WDR
Rauschreduzierung	3D

* Hinweis:

Die Reichweite des IR-Strahlers ist stark abhängig von Einsatzort und von der Umgebung. Stark absorbierende Flächen, wie z. B. dunkle raue Strukturen (Boden, Rasen, Asphalt) können zu einer deutlichen Verringerung der maximalen Reichweite führen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.



**BURG
WÄCHTER**

C. MODELL „BURGCAM DOME 303“



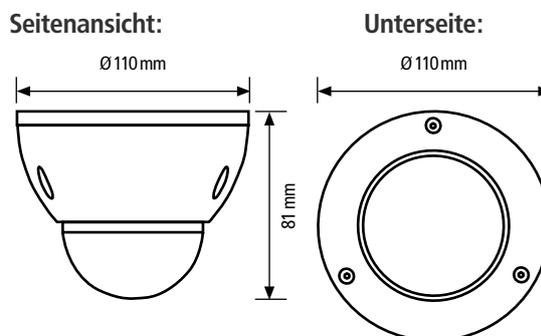
1. LIEFERUMFANG

- 1x Kamera
- 1x CD (Config Tool, Video Player)
- 1x 12 V DC Netzteil
- 1x Bohrlochsablonne
- 1x Sechskantschlüssel
- 1x Antenne
- 1x Kurzanleitung

2. BESONDERE AUSSTATTUNGSMERKMALE

- Bis zu 3 Megapixel Auflösung
- Fernzugriff über BURG CAM Apps (Android und Apple Smartphones und Tablets)
- Lokaler Zugriff über den Web Browser des PCs / Laptops
- IR Reichweite bis 30 m
- Vandalismusgeschützt nach IK10
- Für den Betrieb im Außenbereich geeignet (IP66)
- Professionelle Gegenlichtkompensation
- H.264 / H.264B / H.264H / MJPEG Video Komprimierung
- Optimale professionelle Lösung für den Heimbereich
- Einfach einzurichten dank WPS
- WLAN oder LAN Betrieb möglich
- Aufzeichnung auf lokaler Micro-SD Karte (max. 128 GB) (nicht im Lieferumfang enthalten)

3. TECHNISCHE ZEICHNUNG

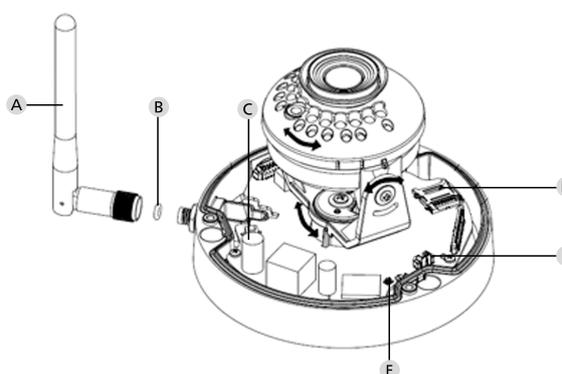


Zeichnung nicht maßstabsgerecht.
Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

4. ANSCHLÜSSE, ANZEIGEN UND BEDIENELEMENTE



12 V DC Betriebsspannung Netzwerk



Beschreibung:

A WiFi Antenne

B Dichtungsring (wasserdicht)

C Reset: Halten Sie die Taste für ca. 8 Sekunden gedrückt, bis die Leuchtanzeige erlischt, um die Kamera auf Werkseinstellungen zurück zu setzen.

WPS: Drücken Sie einmal kurz auf die Taste, damit sich die Kamera mit dem WLAN-Router verbindet.



D Micro SD-Kartenslot

E F Status Leuchtanzeige:

- Rot: Booten
- Grün langsam blinkend: Booten abgeschlossen;
Warten auf WiFi Verbindung
- Grün schnell blinkend: WiFi Verbindung wird hergestellt
- Grün: WiFi Verbindung erfolgreich hergestellt;
Normalbetrieb
- Abwechselnd
rot und grün: Kamera Update läuft
- Rot langsam blinkend: Netzwerkverbindung fehlgeschlagen oder
unterbrochen
- Rot schnell blinkend: Fehlfunktion, Booten fehlgeschlagen,
Alarm oder SD-Kartenfehler

5. MONTAGE

Wand-/Deckenmontage:

- Installieren Sie die Kamera am gewünschten Ort. Stellen Sie sicher, dass der Untergrund mindestens das Dreifache des Gewichts der Kamera inkl. Halterung tragen kann. Verwenden Sie die beiliegenden Schrauben/Dübel sowie die Bohrlochsablonne.
- Verwenden Sie das beiliegende Netzteil, um die Kamera an die Betriebsspannung anzuschließen.
- Schrauben Sie mit dem beiliegenden Sechskantschlüssel das Kuppelgehäuse vom Kamerakörper ab.
- Verwenden Sie die beiliegenden Schrauben, Dübel und Bohrlochsablonne und schrauben Sie den Kamerakörper am gewünschten Ort fest. Stellen Sie sicher, dass der Untergrund mindestens das Dreifache des Gewichts der Kamera tragen kann.
- Lösen Sie die kleine Feststellschraube am Objektiv und richten Sie das Objektiv in die gewünschte Position aus. Ziehen Sie anschließend die Feststellschraube wieder fest.
- Schrauben Sie das Kuppelgehäuse wieder auf den Kamerakörper auf.

6. TECHNISCHE DATEN

Kameratyp	WiFi IR-Kuppelkamera für den Innen- und Außenbereich
Sensor	1/3" 3 MP Progressive Scan CMOS
Auflösung	3 MP: 2048 x 1536 / 2304 x 1296 1080 p: 1920 x 1080 (= Full HD) 720 p: 1280 x 720 D1: 704 x 576 / 704 x 480 CIF: 352 x 288 / 352 x 240
Bildrate	20 fps @ 3 MP, 25 / 30 fps @ 1080 p
Datenrate	4 Kbps – 8192 Kbps
IR Scheinwerfer	Bis zu 30 m Reichweite*
IR Sperrfilter	Mechanisch
Objektiv	2.8 mm F2.0 Festobjektiv
Blickwinkel	Horizontal: 90°
Weißabgleich	Automatisch
WLAN	IEEE802.11b/g/n
LAN (RJ-45)	10 / 100 Base-T
Unterstützte Protokolle	IPv4 / IPv6, HTTP, HTTPS, TCP / IP, UDP, UPnP, ICMP, IGMP, RTSP, RTP, SMTP, NTP, DHCP, DNS, PPPOE, DDNS, FTP, IP Filter, QoS
Micro-SD Karte	max. 128 GB; für Aufzeichnungen und Schnappschüsse
Installation	Wand- oder Deckenmontage
Spannungsversorgung	12 V DC
Leistungsaufnahme	< 4.5 Watt
Temperaturbereich	-30° C bis +60° C
Schutzklasse	IP66, IK10
Abmessungen	Ø 110 x 81 mm
Gewicht	0,47 kg

Zusatzfunktionen:

Gegenlichtkompensationen	BLC / HLC / DWDR
Rauschreduzierung	3D
Privatzonen	4

*** Hinweis:**
Die Reichweite des IR-Strahlers ist stark abhängig von Einsatzort und von der Umgebung. Stark absorbierende Flächen, wie z. B. dunkle raue Strukturen (Boden, Rasen, Asphalt) können zu einer deutlichen Verringerung der maximalen Reichweite führen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.



**BURG
WÄCHTER**

D. MODELL „BURGCAM BULLET 304“



1. LIEFERUMFANG

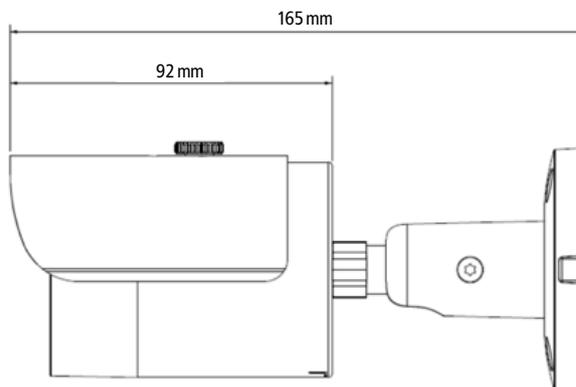
- 1x Kamera
- 1x CD (Config Tool, Video Player)
- 1x Bohrlochsablonne
- 1x 12 V DC Netzteil
- 1x Antenne
- 1x Kurzanleitung
- Schrauben und Dübel

2. BESONDERE AUSSTATTUNGSMERKMALE

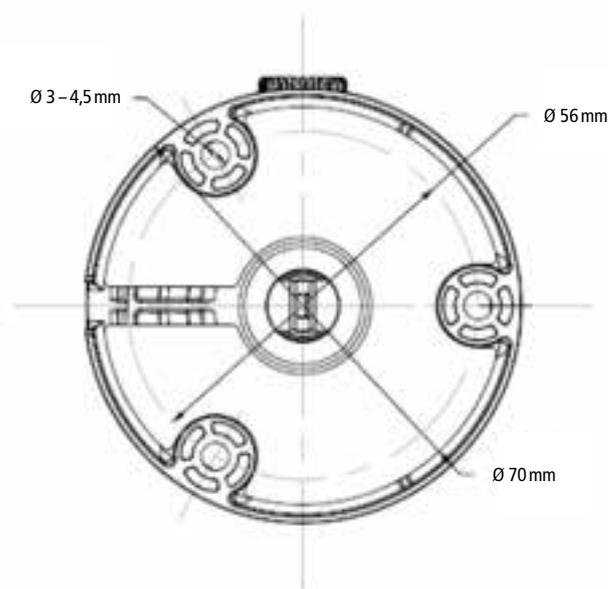
- Bis zu 3 Megapixel Auflösung
- Fernzugriff über BURG CAM Apps (Android und Apple Smartphones und Tablets)
- Lokaler Zugriff über den Web Browser des PCs / Laptops
- IR Reichweite bis 30 m
- Für den Betrieb im Außenbereich geeignet (IP66)
- Inkl. Halterung
- Professionelle Gegenlichtkompensation
- H.264 / H.264B / H.264H / MJPEG Video Komprimierung
- Optimale professionelle Lösung für den Heimbereich
- Einfach einzurichten dank WPS
- WLAN oder LAN Betrieb möglich
- Aufzeichnung auf lokaler Micro-SD Karte (max. 128 GB) (nicht im Lieferumfang enthalten)

3. TECHNISCHE ZEICHNUNG

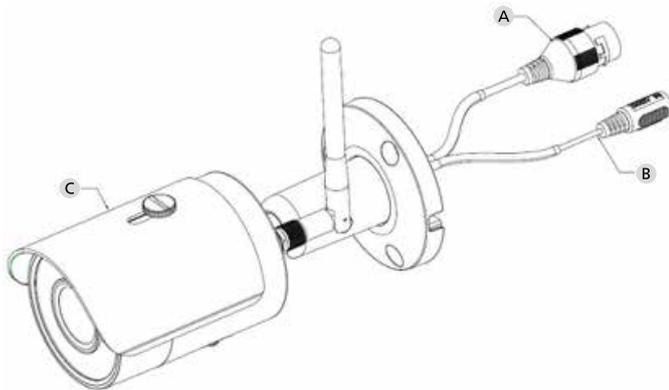
Seitenansicht



Rückseite (Halterung)



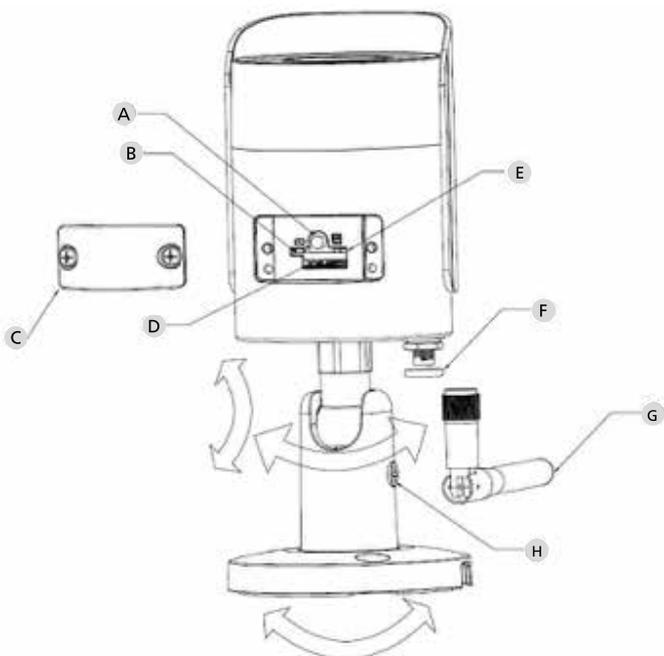
Zeichnung nicht maßstabsgerecht.
Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.



Beschreibung:

- A LAN /Netzkabel-Anschluss
- B 12 V DC Betriebsspannung
- C Abnehmbares /verstellbares Sonnendach

Kamera-Unterseite:



Beschreibung:

A Status-Anzeige:

Reset: Halten Sie die Taste für ca. 8 Sekunden gedrückt, bis die Leuchtanzeige erlischt, um die Kamera auf Werkseinstellungen zurück zu setzen.

WPS: Drücken Sie einmal kurz auf die Taste, damit sich die Kamera mit dem WLAN-Router verbindet.

B / E Status Leuchtanzeige

- Rot: Booten
- Grün langsam blinkend: Booten abgeschlossen; Warten auf WiFi Verbindung
- Grün schnell blinkend: WiFi Verbindung wird hergestellt
- Grün: WiFi Verbindung erfolgreich hergestellt; Normalbetrieb
- Abwechselnd rot und grün: Kamera Update läuft
- Rot langsam blinkend: Netzwerkverbindung fehlgeschlagen oder unterbrochen
- Rot schnell blinkend: Fehlfunktion, Booten fehlgeschlagen, Alarm oder SD-Kartenfehler

C Abdeckklappe

D Micro SD-Kartenslot

F Dichtungsring (wasserdicht)

G WiFi Antenne

H Feststellschraube

5. MONTAGE

- Installieren Sie die Kamera am gewünschten Ort.
- Stellen Sie sicher, dass der Untergrund mindestens das Dreifache des Gewichts der Kamera inkl. Halterung tragen kann.
- Verwenden Sie die beiliegenden Schrauben /Dübel sowie die Bohrlochschaablone.
- Verwenden Sie das beiliegende Netzteil, um die Kamera an die Betriebsspannung anzuschließen.

6. TECHNISCHE DATEN

Kameratyp	WIFI IR-Bullet-Kamera für den Innen- und Außenbereich
Sensor	1/3" 3 MP Progressive Scan CMOS
Auflösung	3 MP: 2048 x 1536 1080 p: 1920 x 1080 (= Full HD) 720 p: 1280 x 720 D1: 704 x 576 / 704 x 480 CIF: 352 x 288 / 352 x 240
Bildrate	20 fps @ 3 MP, 25 / 30 fps @ 1080 p
Datenrate	4 Kbps – 8192 Kbps
IR Scheinwerfer	Bis zu 30 m Reichweite*
IR Sperrfilter	Mechanisch
Objektiv	2.8 mm F2.0 Festobjektiv
Blickwinkel	Horizontal: 90°
Weißabgleich	Automatisch / Auto
WLAN	IEEE802.11b/g/n; 50 m
LAN (RJ-45)	10/100 Base-T
Unterstützte Protokolle	IPv4 / IPv6, HTTP, HTTPS, TCP/IP, UDP, UPnP, ICMP, IGMP, RTSP, RTP, SMTP, NTP, DHCP, DNS, PPPOE, DDNS, FTP, IP Filter, QoS
Micro-SD Karte	max. 128 GB; für Aufzeichnungen und Schnappschüsse
Installation	Inkl. Halterung für Wand-/ Deckenmontage
Spannungsversorgung	12 V DC
Leistungsaufnahme	< 4.5 Watt
Temperaturbereich	-30° C bis +60° C
Schutzklasse	IP66
Abmessungen	Ø 70 x 165 mm
Gewicht	0,43 kg

Zusatzfunktionen:

Gegenlichtkompensationen	BLC/HLC/DWDR
Rauschreduzierung	3D
Privatzonen	4

* Hinweis:

Die Reichweite des IR-Strahlers ist stark abhängig von Einsatzort und von der Umgebung. Stark absorbierende Flächen, wie z. B. dunkle raue Strukturen (Boden, Rasen, Asphalt) können zu einer deutlichen Verringerung der maximalen Reichweite führen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

GILT FÜR ALLE MODELLE

7. INBETRIEBNAHME

Für die Einrichtung der Kamera gibt es unterschiedliche Möglichkeiten.

7.1 INBETRIEBNAHME FÜR WLAN-BETRIEB

- Je nachdem welches WLAN Routermodell Sie verwenden (z. B. Fritzbox), aktivieren Sie die WPS / WLAN Funktion, entweder durch Drücken der WPS / WLAN Taste an Ihrem Router oder durch entsprechende WLAN Einstellungen am Router. Hierbei ist wichtig, dass die verschiedenen Geräte untereinander kommunizieren dürfen (Gastzugang deaktivieren).
- Drücken Sie die Netzwerk- / WPS-Taste an der Kamera, damit sich die Kamera mit dem WLAN-Router verbindet.
- Der Router (Fritzbox) weist der Kamera eine IP-Adresse zu (DHCP).
- Legen Sie die beiliegende CD in Ihren PC / Laptop ein und starten Sie das Config Tool. (Lesen Sie weiter unter 7.4)

7.2 LAN BETRIEB: EINRICHTUNG MIT DEM PC/LAPTOP (GILT NICHT FÜR BURGCAM SMART 302)

- Verwenden Sie ein LAN/Netzwerkkabel (nicht im Lieferumfang enthalten) und verbinden Sie die Kamera und Ihren PC/Laptop mit dem Netzwerk. Ihr PC / Laptop muss sich im gleichen Netzwerk befinden wie die Kamera.
- Legen Sie die beiliegende CD in Ihren PC/Laptop ein und starten Sie das Config Tool.

7.3 WLAN/LAN INSTALLATION: EINRICHTUNG MIT DEM SMARTPHONE

- Verbinden Sie Ihr Smartphone mit dem WLAN.
- Installieren Sie die BURG CAM App auf Ihrem Smartphone.
- Starten Sie die BURG CAM App auf Ihrem Smartphone und wählen Sie im Hauptmenü:

 Gerätemanager

 Gerät hinzufügen

 WIFI Konfiguration

- Vergeben Sie einen beliebigen Namen für die Kamera.
- Scannen Sie den QR-Code der Kamera oder tippen Sie die Seriennummer der Kamera manuell ein (Etikett auf der Verpackung/Kamera).
- Tippen Sie dann auf „Weiter“.
- Geben Sie nun das WLAN Passwort des Netzwerks ein und tippen Sie anschließend auf „Weiter“.
- Nach erfolgreicher Konfiguration ist das Gerät einsatzbereit.

7.4 KAMERA-AUSWAHL ÜBER DAS CONFIG TOOL

- Das Config Tool identifiziert alle im gleichen Netzwerk befindlichen Geräte und listet sie auf.
- Wählen Sie das gewünschte Gerät aus und tippen Sie auf das Browser-Symbol.
- Das Login-Fenster erscheint.

7.5 LOGIN

Im Login-Fenster geben Sie folgende Standard-Daten ein:

Benutzername: admin

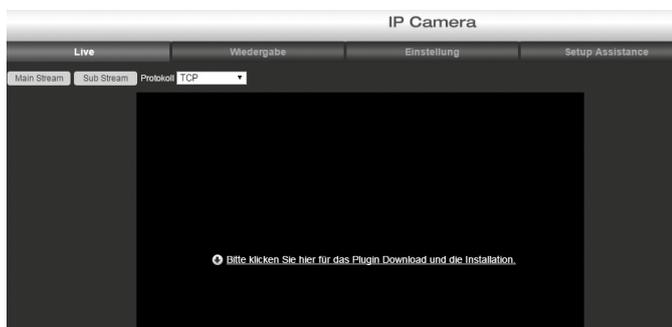
Passwort: 9999



Es wird dringend empfohlen, nach Starten der Kamera den Benutzername und das Passwort zu ändern unter (vgl. Kapitel 4.7.2):
Einstellungen → System → Konto

7.6 PLUGIN INSTALLATION

Wenn Sie das Webinterface erstmalig verwenden, müssen Sie zuerst der Plugin-Installation zustimmen. Klicken Sie hierzu auf den Link, der Ihnen im Fenster eingeblendet wird („Bitte klicken Sie hier für das Plugin Download und die Installation.“).

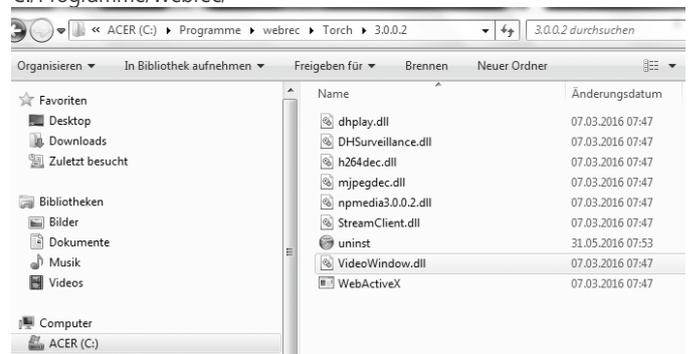


In der Regel wird das Plugin innerhalb kürzester Zeit automatisch ausgeführt.

Wichtig: Sollte das Plugin nicht automatisch korrekt ausgeführt werden, so deinstallieren Sie es bitte auf Ihrem Computer. Der Speicherort der Plugin Datei ist von Ihren Standard Download-Einstellungen abhängig.

In dem unten genannten Beispiel befindet sich die „uninstall.exe“ unter folgendem Pfad:

C:/Programme/webrec/



Anschließend führen Sie die Installation des Plugins erneut aus.

8. BURG CAM APP FÜR P2P ANWENDUNGEN

Sie können das Gerät auch über die BURG CAM App von Ihrem Smartphone oder Tablet aufrufen und steuern. Es stehen folgende Apps für Smartphones und für Tablets zur Verfügung, jeweils als kostenlose Version oder als kostenpflichtige „Pro“ Version:

App Name	Burg Cam	Burg Cam Pro	Burg Cam HD	Burg Cam HD Pro
Gerät	Smartphone	Smartphone	Tablet	Tablet
Funktionen	Grundfunktionen, z. B. Bildeinstellungen, Schnappschüsse, lokale Aufnahme	Erweiterte Funktionen, z. B. : Bildeinstellungen, Streamqualität, Push Nachrichten	Grundfunktionen, z. B. Bildeinstellungen, Schnappschüsse, lokale Aufnahme	Erweiterte Funktionen, z. B.: Bildeinstellungen, Streamqualität, Push Nachrichten
Kosten	Kostenlos	Kostenpflichtig	Kostenlos	Kostenpflichtig
System	iOS, Android	iOS, Android	iOS, Android	iOS, Android

Sie können diese App im jeweiligen Store herunterladen.



iOS Pro App



iOS Standard App



Android Pro App



Android Standard App

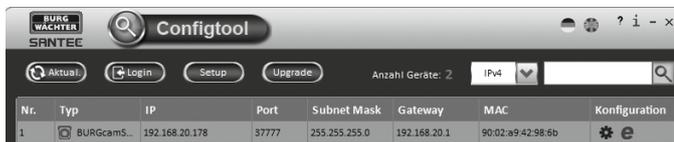
9. WEB-ZUGRIFF MITTELS CONFIGTOOL

Nachdem Sie die Kamera angeschlossen haben, installieren Sie das auf der CD mitgelieferte „BW IP ConfigTool“ (Konfigurations-Tool) auf Ihrem Computer.

Hinweis:

- Die neueste Version des ConfigTools können Sie auf www.santec-video.com im Webshop bei der jeweiligen Artikelnummer herunterladen.

Starten Sie das ConfigTool und klicken Sie auf „Aktualisieren“. Die mit dem Netzwerk verbundenen Geräte werden automatisch gefunden und mit der jeweiligen IP-Adresse gelistet.



Klicken Sie auf das Explorer-Symbol  Ihr eingestellter Standard Web Browser (z. B. Internet Explorer) wird automatisch geöffnet. Alternativ können Sie auch die IP-Adresse der Kamera in das Adressfeld Ihres Web Browsers eingeben, z. B. <http://10.1.1.52>

Das Web Login Fenster erscheint:



Standard Login ab Werk:

Benutzername: admin
Passwort: 9999

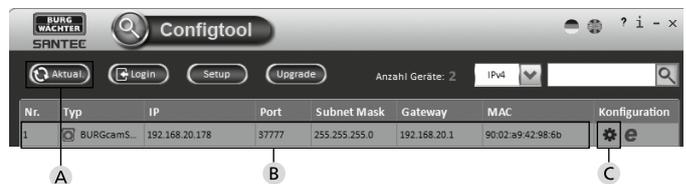
Sie sind jetzt eingeloggt und die Live-Ansicht der Kamera erscheint.

Es wird dringend empfohlen, nach Starten der Kamera den Benutzernamen und das Passwort zu ändern unter (vgl. Kapitel 4.7.2):
Einstellungen → System → Konto

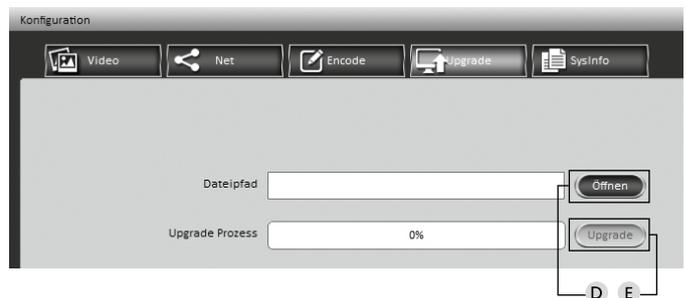
10. FIRMWARE UPDATE MITTELS CONFIGTOOL

Sollte ein Firmware-Update für das Gerät erforderlich sein, verwenden Sie hierfür bitte das Config Tool.

- A Starten Sie das Config Tool und klicken Sie auf „Aktualisieren“, um alle im Netzwerk verfügbaren Geräte zu listen.
- B Sobald das gewünschte Gerät in der Liste erscheint, klicken Sie es an, so dass es blau hinterlegt ist.
- C Klicken Sie auf das Zahnrad-Symbol.



- D Das Upgrade-Fenster öffnet sich. Klicken Sie auf „Öffnen“ und wählen Sie die gewünschte Firmware-Datei aus.



Hier können Sie den Pfad auswählen, von dem aus Sie ein Upgrade (neue Firmware) für die Kamera durchführen wollen. Das Dateiformat der Upgrade-Datei lautet „.bin“.

Die aktuellste Firmware-Version für diese Kamera können Sie sich hier herunterladen: [www.burg.biz/Service & Downloads/Bedienungsanleitungen/Montageanleitungen](http://www.burg.biz/Service%20&%20Downloads/Bedienungsanleitungen/Montageanleitungen)

- E Klicken Sie anschließend auf „Upgrade“. Der Upgrade-Prozess wird Ihnen im unten stehenden Balken angezeigt.

Nachdem das Upgrade erfolgreich durchgeführt wurde, startet die Kamera automatisch neu, d. h. ein manueller Neustart durch den Anwender ist nicht erforderlich. Nach dem Upgrade ist es ratsam, die Kamera-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Siehe hierzu Kapitel 4.7.3: Einstellungen → System → Default

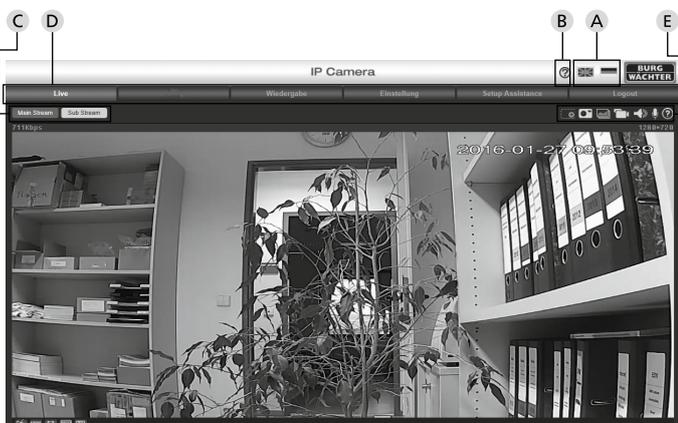
Hinweis:

Wird ein Upgrade nicht korrekt oder vollständig durchgeführt, kann es zur Fehlfunktion der Kamera kommen.

TEIL II: KAMERA-KONFIGURATION UND STEUERUNG ÜBER DAS WEB

Nachdem Sie die Kamera angeschlossen haben und über den Web Browser (Config Tool) auf die Kamera zugreifen, erscheint die Live-Ansicht der Kamera sowie das Konfigurationsmenü und die Einstellungsoptionen.

1. LIVE-ANSICHT



- A Sprachauswahl:**
Hier können Sie zwischen Deutsch und Englisch als Menüsprache wählen. Durch Klicken auf die Fahnen Symbole wird die Menüsprache sofort umgestellt. Alternativ können Sie die Menüsprache auch hier umschalten (vgl. Kapitel 4.7.1):
Einstellung → System → Allgemein
- B Fragezeichen (Hilfe):**
Wenn Sie auf das Fragezeichen klicken, erscheint ein separates Fenster, in dem Erläuterungen zur jeweiligen Konfigurationsseite aufgeführt sind. D.h. wenn Sie sich in der Live-Ansicht befinden und auf das Fragezeichen klicken, erscheinen Erläuterungen zur Live-Ansicht Seite. Wenn Sie sich auf der Einstellungsseite befinden und dann auf das Fragezeichen klicken, erscheinen Erläuterungen zur Einstellungsseite, usw.
- C Encoding / Stream-Einstellung:**
Hier können Sie den Main Stream und Sub-Stream bestimmen.
- D Konfigurationsmenü:**
 - Live
 - PTZ (nur bei Modell BURGcam MOVE 301 vorhanden)
 - Wiedergabe
 - Einstellung
 - Setup Assistance
 - Logout

Die Erklärungen zu den einzelnen Menüpunkten finden Sie in den folgenden Kapiteln.

E Funktionsfelder:

Symbole	Beschreiben
	<p>Digitaler Zoom: Klicken Sie auf dieses Symbol. Bei Aktivierung erscheint es blau. Klicken Sie erneut auf das Zoom-Symbol, um es zu deaktivieren (erscheint weiß). Alternativ können Sie für die Deaktivierung auch die rechte Maustaste drücken.</p> <p>Zoom-Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Zoom-Symbol. Zeigen Sie mit der Maus ins Live-Bild und bewegen Sie das Maus-Rädchen, um das Bild heran oder heraus zu zoomen. • Klicken Sie auf das Zoom-Symbol. Ziehen Sie mit gedrückter linker Maustaste ein Auswahlfeld ins Live-Bild (roter Rahmen), das gezoomt werden soll. Mit Drag & Drop können Sie den gezoomten Bildausschnitt verschieben. Mit dem Maus-Rädchen können Sie noch weiter heran / heraus zoomen.
	<p>Snapshot: Klicken Sie auf dieses Symbol, um einen Schnappschuss des aktuellen Bilds zu erstellen. Dieser Snapshot wird dann unter dem Pfad gespeichert, den Sie hier festlegen können (vgl. Kapitel 4.2.4): Einstellungen → Kamera → Video → Pfad</p>
	<p>Dreifacher Snapshot: Klicken Sie auf dieses Symbol, um 3 Snapshots mit 1 fps des aktuellen Bilds zu erstellen. Diese Snapshots werden dann unter dem Pfad gespeichert, den Sie hier festlegen können (vgl. Kapitel 4.2.4): Einstellungen → Kamera → Video → Pfad</p>
	<p>Aufnahme: Klicken Sie auf das Aufnahme-Symbol. Es erscheint blau und die Aufnahme des Videobilds läuft. Klicken Sie erneut auf das Symbol, um die Aufnahme zu stoppen (erscheint weiß). Die Aufnahmen werden dann unter dem Pfad gespeichert, den Sie hier festlegen können (vgl. Kapitel 4.2.4): Einstellungen → Kamera → Video → Pfad</p>

Symbole	Beschreiben								
	<p>Audio: Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Ton (Audio) während des Live-Bilds zuzuschalten (Symbol leuchtet blau). Klicken Sie hier erneut, um den Ton wieder auszuschalten (Symbol leuchtet grau).</p> <p>Einstellungsmöglichkeiten für Audio finden Sie hier (vgl. Kapitel 4.3): Einstellungen → Kamera → Audio</p> <p>Audio (Ton) funktioniert nur, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Mikrofon an der Kamera nicht verdeckt ist • an Ihrem Computer die Audiofunktion (Soundkarte, Lautsprecher) verfügbar ist • Ihnen vom Administrator Audio-Rechte zugewiesen wurden 								
	<p>Sprechen: Durch Klicken auf dieses Symbol können Sie die Sprechfunktion ein- bzw. ausschalten, um z. B. Durchsagen zu machen.</p> <p>Einstellungsmöglichkeiten fürs Mikrofon finden Sie hier (vgl. Kapitel 4.3): Einstellungen → Kamera → Audio</p> <p>Audio (Ton) funktioniert nur, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Lautsprecher an der Kamera nicht verdeckt ist • an Ihrem Computer die Audiofunktion (Mikrofon) aktiviert ist • Ihnen vom Administrator Sprechen-Rechte zugewiesen wurden 								
	<p>Bildanpassung: Klicken Sie auf dieses Symbol und es erscheint ein kleines Panel mit Bildanpassungsmöglichkeiten:</p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>Helligkeit</td> <td></td> <td>Kontrast</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Farbton</td> <td></td> <td>Sättigung</td> </tr> </table> <p>Mit Hilfe der einzelnen Schieberegler können Sie das Videobild einstellen. Durch Klicken auf „Reset“ werden alle Werte auf den Mittelwert (50) zurück gesetzt. Durch erneutes Klicken auf das Bildanpassungssymbol wird das kleine Panel wieder ausgeblendet.</p> <p>Weitere Bildanpassungen können Sie hier vornehmen (vgl. Kapitel 4.1.1): Einstellung → Kamera → Einstellungen → Einstellungen</p>		Helligkeit		Kontrast		Farbton		Sättigung
	Helligkeit		Kontrast						
	Farbton		Sättigung						

Symbole	Beschreiben
	<p>Originalgröße: Klicken Sie auf dieses Symbol und das Videobild wird in tatsächlicher Auflösung im Original-Seitenverhältnis angezeigt. Je nach Auflösung Ihres Bildschirms kann das Video größer oder kleiner angezeigt werden. Durch erneutes Klicken auf dieses Symbol kehren Sie zur vorherigen Ansicht zurück.</p>
	<p>Vollbild: Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Videobild als Vollbild darzustellen. Durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste ins Videobild oder die ESC-Taste kehren Sie zur normalen Ansicht zurück. Hinweis: Je nach verwendetem Monitor kann das Vollbild verzerrt wirken.</p>
	<p>Seitenverhältnis (Höhe, Breite): Klicken Sie auf dieses Symbol. Links daneben können Sie dann zwischen „Original“ und „Adaptiv“ auswählen (erscheint dann gelb). Das Bild kann verzerrt wirken.</p>
	<p>Fluency: Hier können Sie zwischen „Echtzeit“, „Normal“ und „Fluency“ wählen (erscheint dann gelb).</p> <p>Echtzeit: Das Bild wird in Echtzeit dargestellt, die Latenz ist möglichst gering, die benötigte Bandbreite steigt jedoch, da hier mit geringerer Kompression gearbeitet wird.</p> <p>Normal: Standard. Hohe Kompression benötigt weniger Speicher und liefert eine gute Bildqualität, sehr schnelle Bewegungen sind ggf. nicht klar zu erkennen.</p> <p>Fluency: Optimiert für die Darstellung schneller Bewegungen.</p>



2. PTZ (GILT NUR FÜR BURGCAM MOVE 301)

2.1 PTZ-STEUERUNG

Für die PTZ-Steuerung steht Ihnen ein kleines Panel zur Verfügung.



PTZ Richtung:

Sie können die PTZ-Steuerung für 8 Richtungen (= 8 Pfeile) vornehmen, indem Sie auf die jeweilige Pfeiltaste klicken.

In der Mitte der Richtungspfeile befindet sich die 3D Positionierungstaste. Klicken Sie auf diese Taste und ziehen Sie mit gedrückter linker Maustaste einen Bereich in das Bild. Dieser Bereich kann dann mit bis zu 16-facher Geschwindigkeit angezeigt. Je kleiner Ihr ausgewählter Bereich, desto höher die Geschwindigkeit.

Tempo:

Hier können Sie die Geschwindigkeit der PTZ-Bewegung einstellen (Werte von 1–8; Standard = 5).

Zoom:

Über die jeweiligen Plus- und Minustasten können Sie den Zoomfaktor einstellen.

2.2 AUFRUFEN DER PTZ FUNKTION (PRESET UND TOUR)

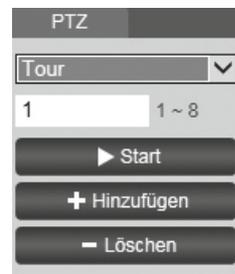
Für die PTZ-Steuerung steht Ihnen ein kleines Panel zur Verfügung.

Preset:



Sie können bis zu 25 Presets hier festlegen.

Tour:



Sie können bis zu 8 Touren hier festlegen.

3. WIEDERGABE

3.1 VORBEREITUNG

Es wird empfohlen, vor der Erstellung von Aufnahmen das Datum und die Uhrzeit der Kamera zu überprüfen und ggf. zu korrigieren, da sonst die Suche nach aufgezeichneten Daten erschwert wird. Das Datum und die Uhrzeit stellen Sie hier ein (vgl. Kapitel 4.7.1):

Einstellungen → System → Allgemein → Datum & Zeit

Bevor Sie Videos oder Snapshots erstellen und wiedergeben können, müssen Sie zuerst festlegen, wo diese Dateien gespeichert werden sollen. Hierbei ist zwischen der Erstellung von manuellen Aufnahmen/Snapshots und alarmgesteuerten bzw. zeitplangesteuerten Aufnahmen/Snapshots zu unterscheiden.

3.1.1 MANUELLE AUFNAHMEN/SNAPSHOTS

Aufnahmen (Videos) und Snapshots können Sie manuell vom Live-Bild erstellen. Im Live-Bild können Sie über die Funktionsfelder Folgendes erstellen:

 Einfacher Snapshot

 Dreifacher Snapshot

 Video

Diese manuell erstellten Videos/Snapshots können nicht auf der SD-Karte der Kamera gespeichert werden, sondern nur auf Ihrem Computer unter dem Pfad, den Sie hier definiert haben (vgl. Kapitel 4.2.4):
Einstellungen → Kamera → Video → Pfad

Standardmäßig werden die Aufnahmen auf Ihrem C: Laufwerk gespeichert. Durch Klicken auf „Durchsuchen“ können Sie den Pfad ändern.



Unter dem hier definierten Verzeichnis werden die Videos/Snapshots auf Ihrem Computer gespeichert und können angesehen werden.

3.1.2 ALARM- BZW. ZEITPLANBASIERTE AUFNAHMEN/ SNAPSHOTS

Aufnahmen (Videos) bzw. Snapshots, die durch ausgelöste Alarme/ Ereignisse oder per Zeitplan erstellt wurden, werden – im Gegensatz zu manuellen Aufnahmen – nicht automatisch auf Ihrem Computer gespeichert, sondern hier haben Sie verschiedene Speicherorte zur Auswahl (vgl. Kapitel 3.6.2):
Einstellungen → Speicherung → Ziel

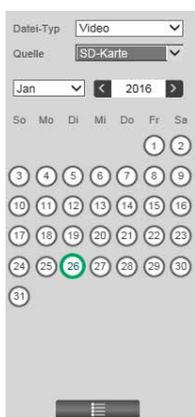
3.2 WIEDERGABE VON VIDEOS UND SNAPSHOTS

Über das Wiedergabe-Menü können manuell erstellte Videos/ Snapshots nicht wiedergegeben werden, da diese lokal auf Ihrem Computer gespeichert sind. D.h. über das Wiedergabe-Menü der Kamera können Sie alarm- bzw. zeitplangesteuerte Videos/Snapshots ansehen, die auf der SD-Karte gespeichert sind.

Hinweis: Bitte stellen Sie sicher, dass eine SD-Karte an der Kamera eingesteckt ist.

Im Wiedergabe-Menü können Sie wählen nach:
• Datei-Typ: Wählen Sie zwischen „Video“ und „Bild“.
• Quelle: SD-Karte (Standard)

Im Kalender werden Tage, an denen Aufnahmen (Video oder Snapshot) vorliegen, farblich markiert. Klicken Sie auf den gewünschten farblich markierten Tag, um die Aufnahme wiederzugeben.



Nur bei Video-Wiedergabe:

Im Zeitstrahl werden die Aufnahmen für diesen Tag farblich codiert zum jeweiligen Zeitpunkt bzw. Zeitdauer angezeigt:

- Grün: Aufnahme nach Zeitplan (Allgemein)
- Gelb: Bewegung
- Rot: Alarm
- Blau: Manuell



Sie können den Zeitstrahl wie folgt einrichten, um so eine feinere Stunden- bzw. Minuteneinteilung darzustellen:

- 24 hr: 24 Stunden Anzeige
- 2 hr: 2 Stunden Anzeige
- 1 hr: 1 Stunden Anzeige
- 30 min: 30 Minuten Anzeige



Über diese Taste gelangen Sie von der Kalenderansicht zur Listenansicht. Alle Aufnahmen dieses Tages werden hier aufgeführt.

Bei längeren Listen können Sie über die Pfeiltasten durch die Listeneinträge blättern.



Durch einen Doppelklick auf einen Eintrag (Startzeit) werden unten in der Liste die Start- und Endzeit der Aufnahme sowie die Dateigröße angegeben. Außerdem wird durch die Farbcodierung die Art der Aufnahme kenntlich gemacht (im Beispiel links: gelb = Bewegung).

Sie können auch nach Aufnahmen/Snapshots nach der Zeit suchen. Dazu geben Sie im Zeitfeld oben den Zeitbereich (Start- und Endzeit) ein und klicken Sie auf das Suchen-Symbol (Lupe). In der Liste werden dann nur die Aufnahmen/Snapshots innerhalb dieses Zeitraums aufgeführt.

Wenn Sie auf den Pfeil hinter der jeweiligen Datei klicken, können Sie diese Aufnahme herunterladen und auf Ihrem Computer speichern. Den Speicherpfad definieren Sie hier (vgl. Kapitel 4.2.4):
Einstellung → Kamera → Video → Pfad



Über diese Pfeiltaste verlassen Sie die Listenansicht und kehren zur Kalenderansicht zurück.

Wiedergabe von Videos:

Über die Wiedergabeleiste am unteren Bildschirmrand können Sie Videoaufnahmen abspielen:



Symbole	Beschreiben
	Video wiedergeben (normale Geschwindigkeit)
	Video anhalten
	Nächster Frame: Die Wiedergabe springt von Frame zu Frame.
	Langsam vorwärts: Zeigt das Video in verlangsamerter Geschwindigkeit.
	Schnell vorwärts: Spult das Video in erhöhter Geschwindigkeit vor.
	Tonwiedergabe ein- bzw. ausschalten
	Lautstärkeregelung der Tonwiedergabe

Wiedergabe von Snapshots:



Klicken Sie auf das Play-Symbol, um den Snapshot wiederzugeben.

Videoausschnitt:



Sie können von der Videoaufnahme einen Teil ausschneiden, der für Sie relevant

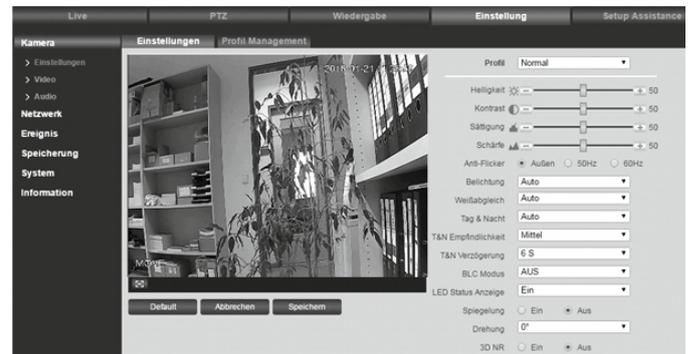
- Klicken Sie auf die Startzeit und dann auf das Ausschneiden-Symbol. Geben Sie anschließend eine Startzeit ein. Klicken Sie erneut auf das Ausschneiden-Symbol.
- Klicken Sie auf die Endzeit und dann auf das Ausschneiden-Symbol. Geben Sie anschließend eine Endzeit ein. Klicken Sie erneut auf das Ausschneiden-Symbol.
- Klicken Sie auf das Speichern-Symbol, um den Videoausschnitt zu speichern. Den Pfad hierfür legen Sie hier fest (vgl. Kapitel 4.2.4):
Einstellung → Kamera → Video → Pfad

4. EINSTELLUNG

4.1 EINSTELLUNG → KAMERA → EINSTELLUNGEN

4.1.1 EINSTELLUNG → KAMERA → EINSTELLUNGEN → EINSTELLUNGEN

Hier können Sie verschiedene Einstellungen fürs Kamerabild vornehmen. Den Effekt der Einstellungen können Sie im Bild sofort sehen.



Profil:

Sie können zwischen den Zeitprofilen „Tag“, „Nacht“ und „normal“ auswählen. Jedes dieser Profile kann separat konfiguriert werden.

Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Schärfe:

Über den Schieberegler können Sie das Bild einstellen. Über „Default“ können Sie alle Einstellungen auf den Mittelwert (50) zurücksetzen.

Anti-Flicker:

Für Deutsch, Österreich und die Schweiz sollte üblicherweise 50 Hz gewählt werden. 60 Hz gelten meistens in den USA. Den „Außen“ (Tageslicht) Modus sollten Sie wählen, wenn keine künstliche Lichtquelle im Beobachtungsgebiet liegt.

Belichtung:

- Auto: Die optimale Belichtung wird automatisch ermittelt.
- Geringes Rauschen: Das System stellt die Belichtung für minimales Rauschen ein. Je höher der Gain-Wert, desto geringer das Rauschen. Das Rauschen ist bei diesem Modus geringer als beim Auto-Modus.
- Wenig Unschärfe bei Bewegung: Das System stellt die Belichtung für eine möglichst geringe Bewegungsunschärfe ein. Die Bewegungen werden schärfer angezeigt als beim Auto-Modus.
- Manuell: Hier können Sie den Shutter (Verschlusszeit) sowie den Gain-Wert festlegen.

Weißabgleich:

- Auto: Das System ermittelt selbständig den Weißabgleich.
- Sonnig: Für sonnige (helle) Tageszeiten.
- Nacht: Für dunkle Tageszeiten bzw. nachts.
- Außen: Für Außenanwendungen.
- Benutzerdefiniert: Hier können Sie den Rot- und Blau-Wert manuell festlegen.

Tag & Nacht:

- Farbe: Die Kamera verwendet dauerhaft den Farbmodus (Tagmodus), auch wenn es dunkel/Nacht ist.
- Schwarz & weiß: Die Kamera verwendet dauerhaft den schwarz-weiß Modus (Nachtmodus), auch wenn es hell/Tag ist.
- Auto: Die Kamera wechselt eigenständig zwischen Farbe (Tagmodus) und schwarz-weiß (Nachtmodus).

T & N Empfindlichkeit, T & N Verzögerung (nicht bei BURGcam SMART 302):

Diese beiden Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn Sie als Tag & Nacht Modus „Auto“ ausgewählt haben. Die Empfindlichkeit gibt an, wie empfindlich auf Helligkeitsveränderungen reagiert werden soll (niedrig, mittel, hoch). Je länger die Zeit bei der Verzögerung eingestellt wird, desto wahrscheinlicher ist es, dass sich die Kamera nicht mehrfach zwischen schwarz-weiß und Farbe umstellt.

BLC Modus:

- BLC: Gegenlichtkompensation. Hier können Sie zwischen „Default“ und „Benutzerdefiniert“ (selbst einen Bereich im Videobild festlegen) wählen.
- WDR: Wide Dynamic Range: Dunkle Bereiche werden aufgehellt und helle Bereiche abgeschwächt.
- HLC: Spitzlichtkompensation. Hier werden besonders helle Bereiche im Überwachungsbereich (z. B. Autoscheinwerfer) dunkler dargestellt. Somit wird die Detailsichtbarkeit erhöht, die sonst überbelichtet wäre. Durch HLC kann es passieren, dass das gesamte Bild dunkler dargestellt wird.

LED Statusanzeige (nur bei BURGcam MOVE 301):

Hier können Sie über „Ein“ bzw. „Aus“ einstellen, ob an der Kamera die farbigen LED Statusanzeigen leuchten sollen. Ab Werk sind die farbigen Leuchtanzeigen auf „Ein“ gestellt.

- Rot, umlaufend: Kamera wird gestartet
- Rot, blinkend: Kamera Firmware-Update läuft
- Rot, langsam blinkend: Kamera hat einen Alarm erkannt
- Grün, umlaufend: Kamera ist aktiviert, d. h. Normalbetrieb
- Gelb, langsam blinkend: Netzwerkverbindung fehlgeschlagen
- Blau, umlaufend: Netzwerkverbindung erfolgreich

Spiegelung:

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird das Videobild gespiegelt.

Drehung:

Sie können das Videobild um 90°, 180° oder 270° drehen. Auf 0° erhalten Sie die Normalansicht wieder.

Bei BURGcam SMART 302: Sie können das Videobild um 180° drehen. Auf 0° erhalten Sie die Normalansicht wieder.

3DNR Level:

Hier können Sie die Rauschreduzierung einstellen.

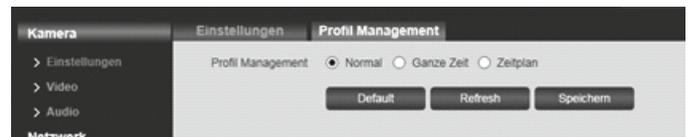


Nachdem Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie bitte auf „Speichern“. Über „Default“ werden alle Werte auf dieser Seite wieder auf Standardwerte zurückgesetzt.

4.1.2 EINSTELLUNG → KAMERA → EINSTELLUNGEN → PROFIL MANAGEMENT

Sie können die Umstellung zwischen den Profilen zeitgesteuert oder sensorgesteuert durchführen.

- Normal
- Ganze Zeit: Tag oder Nacht
- Zeitplan: Mit den beiden Schieberegler können Sie die Dauer bzw. Uhrzeit festlegen.



4.2 EINSTELLUNG → KAMERA → VIDEO

4.2.1 EINSTELLUNG → KAMERA → VIDEO → VIDEO

Hier können Sie die Eigenschaften für den Main Stream und den Sub Stream festlegen.



Code Stream Typ:

Die Kamera unterstützt die aktive Kontrolle von Bildraten, d. h. es kann mit verschiedenen Bildraten aufgenommen werden. Im Normalbetrieb „Allgemein“ wird mit niedriger Bildrate aufgenommen und bei Ereignissen (Bewegung) mit höherer Bildrate.

Encoding Modus:

Hier können Sie zwischen H.264, H.264B und MJPEG wählen.

Auflösung:

Wählen Sie die für Sie passende Auflösung.

Bildrate (FPS):

Wählen Sie die für Sie passende Bildrate.

Bit Rate Typ:

Wählen Sie zwischen CBR und VBR. Wenn Sie als Encoding Modus MJPEG gewählt haben, steht nur CBR zur Verfügung. Die Bit Rate ist bei CBR konstant, während Sie bei VBR variabel ist (1–6).

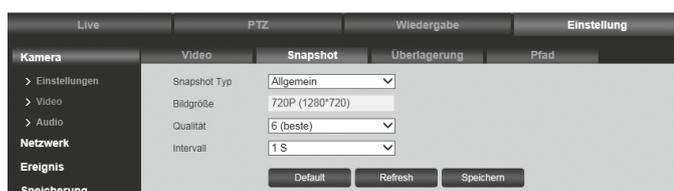
I-Frame Intervall (nur bei BURGcam SMART 302):

Hier können Sie einstellen, wie viele P-Frames zwischen zwei I-Frames gesendet werden sollen. Empfohlen wird ein Wert, der doppelt so hoch ist wie die generelle Frame Rate.

Wasserzeichen (nur bei BURGcam SMART 302):

Setzen Sie ein Häkchen, wenn ein Wasserzeichen im Videobild gespeichert werden soll. Dieses stellt sicher, dass das Video nicht verändert wurde. Sie können einen Text für das Wasserzeichen mit max. 128 Zeichen hinterlegen.

4.2.2 EINSTELLUNG → KAMERA → VIDEO → SCHNAPPSCHUSS



Diese Funktion kann genutzt werden, um die automatische Erstellung von Snapshots festzulegen.

Schnapsschuss Typ:

Hier können Sie zwischen „Allgemein“ und „Ereignis“ wählen.

Bildgröße:

Die Bildgröße/Auflösung entspricht immer der Einstellung des Main Streams.

Qualität:

Für die Bildqualität können Sie aus 6 Stufen auswählen. Je höher der Wert, desto mehr Speicherplatz wird benötigt.

Intervall:

Legen Sie hier den Zeitintervall für periodische Snapshots fest.

4.2.3 EINSTELLUNG → KAMERA → VIDEO → ÜBERLAGERUNG (EINBLENDUNG)

Hier können verschiedene Elemente ins Videobild eingeblendet bzw. bestimmte Bereiche ausgeblendet oder überlagert werden.

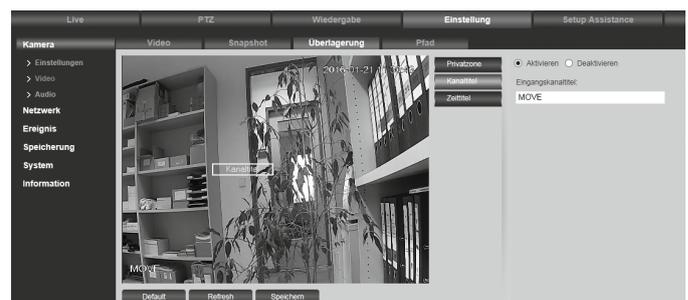
Privatzonen:

Klicken Sie auf „Aktivieren“ und ziehen Sie mit der Maus bis zu 4 Privatzonen ins Videobild (Größe und Position), d. h. diese Bereiche werden verdeckt. Über „Löschen“ können Sie einzelne Privatzonen löschen und über „Alle entfernen“ alle Privatzonen löschen.



Kanaltitel:

Klicken Sie auf „Aktivieren“ und schieben Sie die gelbe „Kanaltitel“ Textbox an die gewünschte Stelle im Videobild. Geben Sie dann unter „Eingangskanaltitel“ den gewünschten Kameratitel ein (max. 15 Zeichen). Klicken Sie auf „Speichern“, um Ihren Text an der gewünschten Position zu speichern.



Hinweis:

Wenn Sie anschließend die Position oder den Text noch einmal verändern wollen, geschieht dieses wieder über die gelbe Textbox. Der eingeblendete Kanaltitel im Videobild kann nicht direkt editiert werden.

Zeittitel:

Klicken Sie auf „Aktivieren“ und schieben Sie die gelbe „Zeittitel“ Textbox an die gewünschte Stelle im Videobild. Wenn gewünscht, können Sie der Anzeige auch den Wochentag hinzufügen. Aktivieren Sie hierzu die Funktion „Wochentag“. Klicken Sie anschließend auf „Speichern“.

Hinweise:

- Das Datum und die Uhrzeit können hier nicht verändert werden, lediglich die Anzeigeposition im Videobild. Das Datum/Uhrzeit können Sie hier ändern (siehe Kapitel 3.71):
Einstellung → System → Allgemein → Datum & Zeit
- Wenn Sie die Position noch einmal verändern wollen, geschieht dieses wieder über die gelbe Textbox.



4.2.4 EINSTELLUNG → KAMERA → VIDEO → PFAD

Hier können Sie die Pfade definieren, unter denen standardmäßig Snapshots des Live-Bilds sowie Snapshots aus Aufnahmen gespeichert werden sollen.

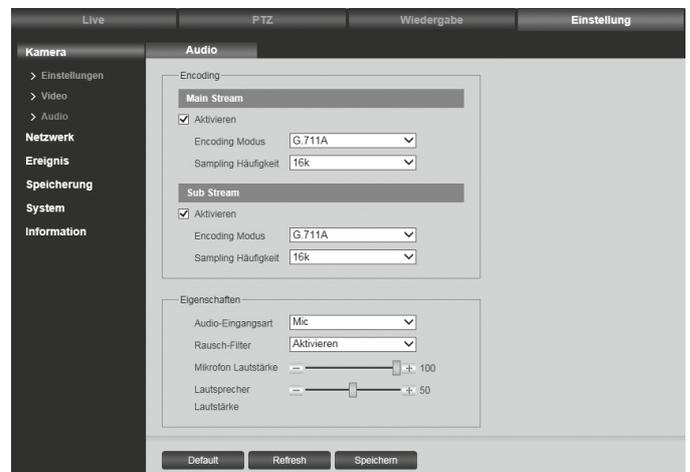


Standardmäßig werden die Videos/Snapshots auf Ihrem C:Laufwerk gespeichert. Klicken Sie auf „Durchsuchen“, um den Speicherpfad zu ändern.

4.3 EINSTELLUNG → KAMERA → AUDIO (BEI BURGCAM DOME 303 UND BURGCAM BULLET 304 NICHT VORHANDEN)

Voraussetzungen für das Audio-Streaming und die bi-direktionale Kommunikation (Ton, Sprechfunktion) sind:

- Das Mikrofon bzw. der Lautsprecher an der Kamera ist nicht verdeckt
- An Ihrem Computer die Audiofunktion (Soundkarte, Lautsprecher, Mikrofon) verfügbar
- Ihnen wurden vom Administrator Audio/Sprechen-Rechte zugewiesen



Encoding Modus:

Als Encoding-Modus wählen Sie G.711A oder G.711Mu oder AAC jeweils für den Main Stream und den Sub Stream aus. Die Abtastrate kann 8k oder 16k betragen.

EIGENSCHAFTEN (NUR BEI BURGCAM MOVE 301):

- Audio Eingangsart: Mic (Mikrofon)
- Rausch-Filter: Aktivieren oder deaktivieren.
- Mikrofon/Lautsprecher Lautstärke: Hier können Sie über Plus/Minus bzw. den Schieberegler die Lautstärke für das Mikrofon bzw. den Lautsprecher einstellen.

Wichtig: Rechtlicher Hinweis für Audio:



Die Erfassung, Aufnahme und Speicherung von Videoüberwachungsdaten (Bild, Ton) unterliegt in Deutschland strengen Richtlinien. Bitte beachten Sie die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, die im Bundesdatenschutzgesetz bzw. im Landesschutzgesetz festgeschrieben sind. Für andere Länder gelten die entsprechenden nationalen Datenschutzgesetze.

4.4 EINSTELLUNG → NETZWERK

4.4.1 EINSTELLUNG → NETZWERK → TCP/IP

TCP/IP



Hier können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Host Name: Max. 15 Zeichen
- Ethernet Karte: Wireless (Default)
- Modus: Statisch oder DHCP. Für IPV4 kann DHCP genutzt werden. IPV6 unterstützt nur statische Adressen.
- MAC Adresse der Kamera
- IP Version: IPv4 oder IPv6
- IP Adresse der Kamera (innerhalb eines Netzwerks darf eine IP-Adresse nicht mehrfach vergeben werden)
- Subnet Mask
- Default Gateway
- Bevorzugter DNS Server
- Alternate DNS Server

P2P



Um auf Ihre Kamera per App von unterwegs zugreifen zu können, müssen Sie die Kamera in ein Netzwerk einbinden, welches Zugriff auf das Internet hat. Wenn Sie nun die P2P Funktion aktivieren, stellt die Kamera eine Verbindung zum Burg-Wächter P2P Server her. Bei erfolgreichem Verbindungsaufbau wechselt der Status binnen einer Minute auf „Online“. Die Kamera kann anschließend in Ihre App eingebunden werden.

Den P2P QR-Code zum Einbinden in die APP finden Sie unter:

- Einstellung → Information → Version (vgl. Kapitel 4.8.1)
- Setup Assistance (vgl. Kapitel 5)

Der Zugriff ist auch innerhalb des Netzwerks (Zuhause) über die App möglich, indem die Kamera als lokales Gerät eingebunden wird (App → Gerät hinzufügen → IP/Domain), d.h. eine Internetverbindung ist nicht nötig.

Weitere Informationen über verfügbare Apps finden Sie in Kapitel 8.

BURG-WÄCHTER Cloud:

Die Verwaltung und der Zugriff auf Ihre Geräte können zusätzlich über die BURG-WÄCHTER Cloud geschehen. Dieses bietet den zusätzlichen Vorteil, dass Sie die Liste der einmal eingerichteten Geräte auf alle Ihre Mobilgeräte herunterladen können.

Die BURG-WÄCHTER Cloud erreichen Sie unter: www.cloud1.burg.biz



A



B

- A Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen angegebene Mailadresse max. 31 Zeichen lang sein darf.
- B Zum Darstellen des Livebildes wählen Sie bitte den Stream der Kamera aus, den Sie anzeigen möchten.

4.4.2 EINSTELLUNGEN → NETZWERK → IP FILTER (NUR BEI BURGCAM SMART 302)



Hier werden vertrauenswürdige Seiten (IP bzw. MAC Adressen) eingerichtet, d.h. von denen aus der Zugriff auf die Kamera erlaubt sein soll.

- Aktivieren Sie die Funktion „Vertrauenswürdige Sites“. Wenn Sie dieses Häkchen nicht setzen, kann von jedem beliebigen Computer auf die Kamera zugegriffen werden.
- Klicken Sie auf „IP/MAC hinzufügen“. Sie können eine IP bzw. MAC Adresse oder einen IP-Bereich (Segment) eingeben.
- Geben Sie die Adresse ein.
- Klicken Sie auf „Speichern“.
- Die hier als vertrauenswürdige Sites hinterlegten IP/MAC Adressen können jederzeit gelöscht oder geändert werden. Klicken Sie dazu auf das jeweilige Symbol hinter der gelisteten Adresse.

Hinweise:

- Die eigene IP-Adresse kann nicht in die Liste aufgenommen werden.
- Eine MAC Verifizierung kann nur durchgeführt werden, wenn sich der Computer und die Kamera im gleichen Netzwerk befinden.
- Wenn Sie auf „Default“ klicken, werden alle vertrauenswürdigen Adressen gelöscht und die Liste ist leer.

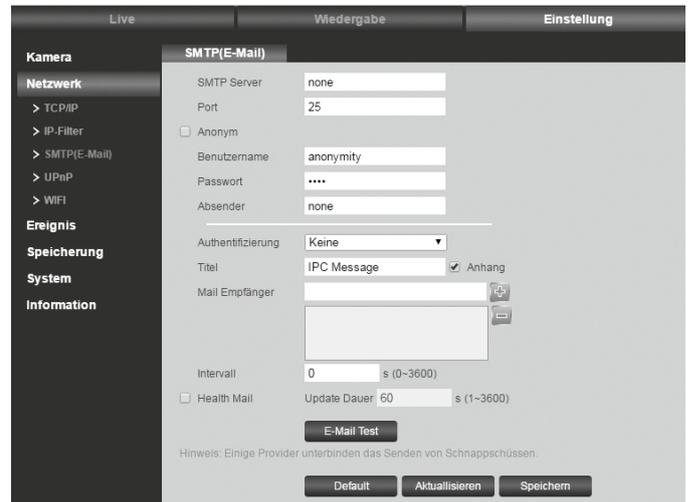
4.4.3 EINSTELLUNGEN → NETZWERK → VERBINDUNG (NUR BEI BURGCAM MOVE 301)

ONVIF = Open Network Video Interface Forum



Diese Kamera ist ONVIF-kompatibel. Diese Kompatibilität ermöglicht die Konfiguration und Einbindung der Kamera in die meisten am Markt bekannten Videomanagement-Lösungen.

4.4.4 EINSTELLUNGEN → NETZWERK → SMTP (E-MAIL)



Hier können Sie festlegen, ob, wann und wie im Falle eines Ereignisses eine Benachrichtigung per E-Mail versendet werden soll.

SMTP Server, Port:

Bitte geben Sie hier die IP Ihres E-Mail SMTP Servers und dessen Port ein (Standard = 25).

Anonym:

Diese Option kann genutzt werden, wenn der Versand von anonymen E-Mails zugelassen werden soll. In diesem Fall müssen der Benutzername, Passwort und Absender nicht eingetragen werden.

Benutzername, Passwort, Absender:

Bitte geben Sie hier Ihre Login-Daten zum Abrufen Ihrer E-Mail Box ein.

Authentifizierung:

Wählen Sie zwischen „Keine“, SSL und TLS.

Titel:

Hier können Sie eine Betreffzeile für die E-Mail Benachrichtigung eingeben.

Anhang:

Sie können der E-Mail Benachrichtigung einen Anhang (Snapshot) hinzufügen.

E-Mail Empfänger:

Geben Sie die E-Mail des Empfängers ein, an den eine E-Mail Benachrichtigung gesendet werden soll und klicken Sie auf das Plus-Zeichen. Die E-Mail Adresse wird der Liste hinzugefügt. Sie können max. 3 E-Mail Empfänger hier hinterlegen.

Health Mail:

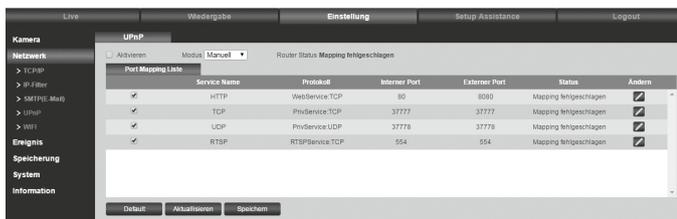
Aktivieren Sie diese Box, damit die Kamera regelmäßig eine Meldung an die oben angegebene(n) E-Mail Adresse(n) sendet um zu bestätigen, dass das System noch ordnungsgemäß läuft.

Intervall:

Geben Sie hier den Intervall ein (0 bis 3600 Sekunden), in dem die Kamera diese „Health Mail“ verschicken soll. Wenn Sie null eingeben, liegt kein Intervall vor.

Sie können die hier festgelegten Einstellungen über den E-Mail Versand testen, indem Sie auf „E-Mail Test“ klicken.

4.4.5 EINSTELLUNGEN → NETZWERK → UPNP



Mit UPnP können Sie von extern auf Ihr System zugreifen. Für UPnP ist es nötig, ein Port-Forwarding im Router einzustellen. Sie können Ihr Gerät anschließend unter der externen Adresse Ihres Routers, unter dem weitergeleiteten Port, erreichen.

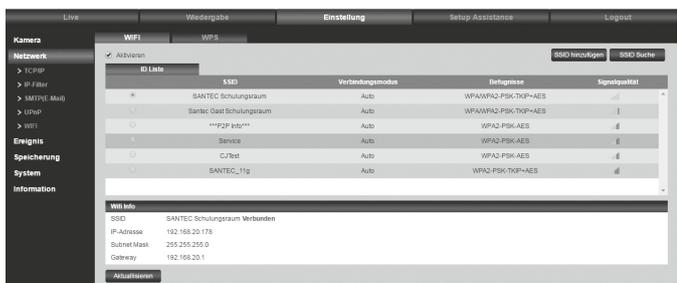
Hinweise:

Durch Setzen des Hakens wird UPnP aktiviert. Das Gerät unterstützt nun das UPnP Protokoll. Wenn Sie ein Windows Betriebssystem benutzen, müssen Sie in den Netzwerkeinstellungen das UPnP Protokoll hinzufügen und aktivieren. Anschließend kann die Kamera gefunden werden.

4.4.5 EINSTELLUNGEN → NETZWERK → WIFI (WLAN)

Hier erhalten Sie Informationen über verfügbare WIFI Netze und können die Kamera mittels WPS verbinden.

WIFI:



Setzen Sie ein Häkchen bei „Aktivieren“, wenn Sie die Kamera über WIFI betreiben möchten. Wenn Sie auf „Refresh“ klicken, werden alle gefundenen WIFI Netze und deren Signalqualität gelistet. Über „SSID hinzufügen“ können Sie weitere WIFI Netze hinzufügen.

WPS:



Geben Sie hier Ihre Zugangsdaten für die WPS Verbindung ein.

4.5 EINSTELLUNG → EREIGNIS

4.5.1 EINSTELLUNG → EREIGNIS → VIDEOERKENNUNG

Hier können Sie Einstellungen für Bewegungsalarm und Video-Sabotage vornehmen.

Bewegungsalarm:



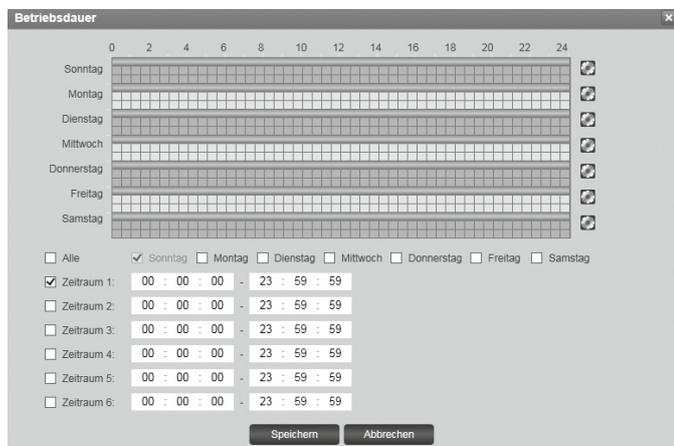
Setzen Sie ein Häkchen bei „Aktivieren“.

Hinweis:

Um eine Push Benachrichtigung zu erhalten benötigen Sie die BUR-Gcam PRO App. Die einrichtung der Push Benachrichtigung erfolgt über die App.

Betriebsdauer:

- Klicken Sie auf „Einstellung“. Hier können Sie für jeden Wochentag bis zu 6 Zeitspannen festlegen.
- Klicken Sie zuerst auf das Zahnrad für den jeweiligen Tag.
- Aktivieren Sie dazu den jeweiligen Zeitraum 1–6 und geben Sie die gewünschte Zeitspanne ein. Alternativ können Sie mit gedrückter linker Maustaste die Zeiten auch im Zeitstrahl markieren.
- Klicken Sie abschließend auf „Speichern“.



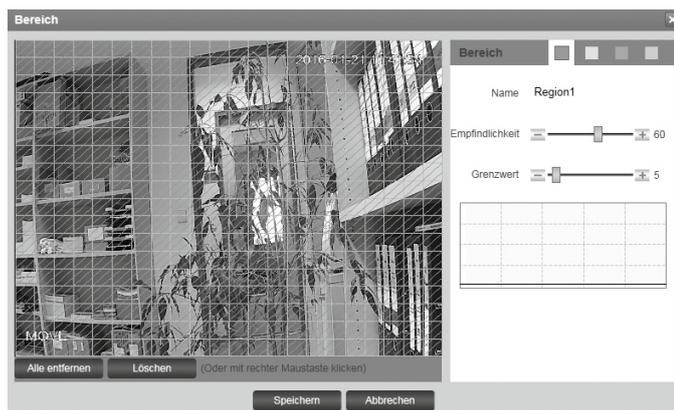
Auslöseverzögerung:

Die Kamera kann immer nur ein Ereignis/Alarm zur gleichen Zeit verarbeiten. Sie können hier das Intervall festlegen (0–100 Sekunden), welches zwischen 2 Ereignissen/Alarmen liegen darf.

Bereich:

Hier können Sie bis zu 4 Bereiche für die Bewegungserkennung definieren. Als Standardeinstellung ist der gesamte Bereich aktiviert. Wenn Sie nur bestimmte Bereiche markieren möchten, leeren Sie das Raster über „Löschen“ oder alternativ der rechten Maustaste, und ziehen Sie dann mit der Maus den gewünschten Bereich ins Raster. Verfahren Sie genau so für die anderen 3 Bereiche.

Für jeden Bereich können Sie die Empfindlichkeit für die Bewegungserkennung sowie einen Grenzwert festlegen.



Aufnahme:

Sie können eine Alarmaufzeichnung aktivieren. Ist diese aktiviert, zeichnet das System ereignisgesteuert auf. Ist eine kontinuierliche Aufnahme aktiv, so wird diese nicht deaktiviert. Es wird in der Aufnahme lediglich markiert, in welchem Zeitbereich das Ereignis aktiv war.

Aufnahmeverzögerung:

Hier können Sie den Zeitraum zwischen 2 Aufnahmen festlegen. Diesen Zeitraum können Sie zwischen 10–300 Sekunden festgelegt werden. Standard-Wert ist 10 Sekunden.

E-Mail senden:

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird im Falle einer erkannten Bewegung eine E-Mail Benachrichtigung an die von Ihnen definierte(n) E-Mail Empfänger gesendet (vgl. Kapitel 3.4.2)

Snapshot:

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird im Falle einer erkannten Bewegung ein Snapshot erstellt.

Video-Sabotage:



Hier können Sie festlegen, was im Falle einer erkannten Kamera-Sabotage geschehen soll, die z. B. durch eine Verdrehung oder Verdeckung der Kamera ausgelöst wurde. Im Prinzip verfahren Sie hier genau so wie bei den Einstellungsoptionen, die zuvor für den Bewegungsalarm beschrieben wurden.

4.5.2 EINSTELLUNGEN → EREIGNIS → ABNORMAL

Hier können Sie die Alarme für nicht-normale Ereignisse definieren.

SD-Karte:

Mögliche Ereignisse sind:

- Keine SD-Karte vorhanden
- Fehler bei SD-Karte
- Speicherwarnung

Aktivieren Sie das gewünschte Ereignis und wählen Sie auf, ob in diesem Fall eine E-Mail Benachrichtigung geschickt werden soll.

Klicken Sie abschließend auf „Speichern“.

Netzwerk:

Mögliche Ereignisse sind:

- Verbindung getrennt
- IP-Konflikt

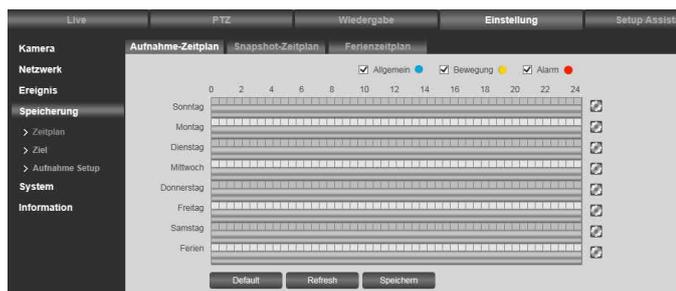
Aktivieren Sie das gewünschte Netzwerk-Ereignis und wählen Sie, ob in diesem Fall eine Aufnahme gestartet werden soll. Klicken Sie abschließend auf „Speichern“.

Unerlaubter Zugriff:

Wenn innerhalb der hier festgelegten Zeit (3 – 10 Minuten) mehrmals ein falscher Login eingegeben wurde, sendet das System einen Alarm und der Benutzer wird gesperrt. Um eine E-Mail Benachrichtigung zu senden, aktivieren Sie das entsprechende Kästchen.

4.6 EINSTELLUNG → SPEICHERUNG

4.6.1 EINSTELLUNG → SPEICHERUNG → ZEITPLAN



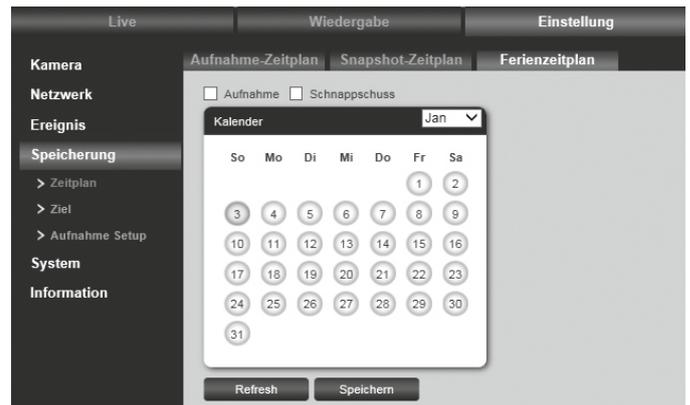
Hier können Sie einen Zeitplan für Aufnahmen, für Snapshots oder für die Ferien (d. h. die Zeit, in der Sie abwesend sind) einstellen.

Aufnahme- und Snapshot-Zeitplan:

- Hier können Sie für jeden Wochentag bis zu 6 Zeitspannen pro Wochentag festlegen.
- Klicken Sie zuerst auf das Zahnrad für den jeweiligen Tag.
- Aktivieren Sie dazu den jeweiligen Zeitraum 1–6 und geben Sie die gewünschte Zeitspanne ein. Alternativ können Sie mit gedrückter linker Maustaste die Zeiten auch im Zeitstrahl markieren.
- Sie können differenzieren nach:
 - Blau: Allgemeine (normale) Aufnahme
 - Gelb: Bewegungsaufnahme
 - Rot: Alarmaufnahme
- Klicken Sie abschließend auf „Speichern“.

Ferienzeitplan:

Hier können Sie die Tagen festlegen, in denen Sie abwesend sind (z. B. im Urlaub), und an denen Aufnahmen bzw. Snapshots erstellt werden sollen.

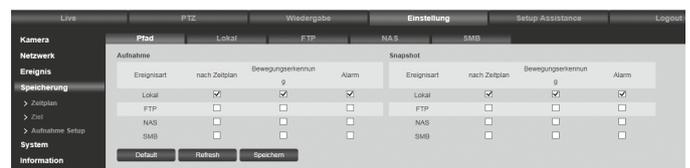


4.6.2 EINSTELLUNG → SPEICHERUNG → ZIEL

Hinweis:

Die Definition der Speicherorte auf dieser Seite gilt nur für Aufnahmen/Snapshots, die durch ein Ereignis oder per Zeitplan generiert wurden. Die Einstellungen auf dieser Seite gelten nicht für manuell erstellte Aufnahmen/Snapshots. Die Speicherpfade für manuell erstellte Aufnahmen/Snapshots finden Sie hier (vgl. Kapitel 4.2.4): Einstellung → Kamera → Video → Pfad

Pfad:



Hier können Sie sowohl für Aufnahmen (Videos) als auch für Snapshots festlegen, wo diese gespeichert werden sollen.

Es stehen folgende Speicherorte für die 3 Ereignisarten „nach Zeitplan“, „Bewegungserkennung“ und „Alarm“ zur Wahl: Lokal (=auf SD-Karte der Kamera), FTP, NAS oder SMB.

Bitte beachten Sie, dass für die 3 Ereignisarten immer nur der gleiche Speicherort gewählt werden kann. Es geht z. B. nicht, dass Aufnahmen nach Zeitplan lokal und Bewegungsaufnahmen auf FTP gespeichert werden.

Lokal:



Um Aufnahmen/Snapshots auf der SD-Karte der Kamera speichern zu können, legen Sie zuerst eine Mikro SD-Karte in die Kamera ein. Anschließend ist es wichtig, die SD-Karte zu formatieren. Klicken Sie hierfür auf „Format“.

Achtung:

Beim Formatieren der SD-Karte werden alle Dateien, die sich zuvor auf der Karte befunden haben, gelöscht.

FTP:



Um Dateien auf dem FTP-Server zu speichern, setzen Sie bitte ein Häkchen bei „Aktivieren“. Geben Sie die Parameter des FTP Servers ein. Stellen Sie sicher, dass sich der FTP-Server und das Gerät im gleichen Netzwerk befinden.

Hinweis:

Die Box „Aktivieren“ kann nur dann angeklickt werden, wenn Sie zuvor auf der Pfad-Seite auf Speicherort FTP ausgewählt haben.

NAS (bei BURGcam SMART 302 nicht vorhanden):



Um Dateien auf dem NAS-Server zu speichern, setzen Sie bitte ein Häkchen bei „Aktivieren“. Geben Sie die Parameter des NAS-Servers ein.

Hinweis:

Die Box „Aktivieren“ kann nur dann angeklickt werden, wenn Sie zuvor auf der Pfad-Seite auf Speicherort NAS ausgewählt haben.

SMB: (bei BURGcam SMART 302 nicht vorhanden):



SMB = Samba NAS Upload

4.6.3 EINSTELLUNG → SPEICHERUNG → AUFNAHME SETUP



Video Sequenz:

Hier können Sie einstellen, wie groß eine Datei auf dem Speichermedium maximal sein darf (5 – 120 Minuten; Standard = 8 Minuten).

Voreignisaufnahme:

Bei der Voreignisaufnahme werden die hier eingestellten Sekunden (0–20 Sekunden; Standard = 5 Sekunden) vor einem Ereignis mit aufgezeichnet. Stellen Sie z.B. 5 Sekunden ein, so wird das Video ab 5 Sekunden vor dem Auslösen des Alarms bereits gespeichert.

Speicher voll:

Wenn die Festplatte voll ist, haben Sie 2 Möglichkeiten: Entweder wird die Aufnahme gestoppt oder alte Daten werden auf der Festplatte überschrieben.

4.7 EINSTELLUNG → SYSTEM

4.7.1 EINSTELLUNG → SYSTEM → ALLGEMEIN

Allgemein:

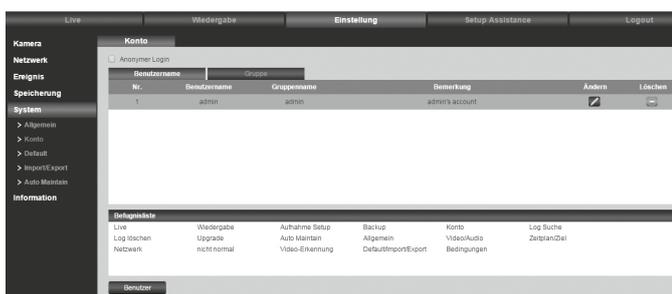
- Hier können Sie einen Gerätenamen, d.h. einen Namen für die Kamera, vergeben.
- Sie können auch die Sprache auswählen (Deutsch oder Englisch). Alternativ klicken Sie auf die deutsche bzw. englische Fahne im oberen Teil des Menüfensters.

Datum & Zeit:

Hier können Sie das Datum und die Uhrzeit der Kamera einstellen. Die Einstellung der korrekten Uhrzeit /Datum ist wichtig, z.B. für die Zeitsuche nach Ereignissen. Ebenfalls können Sie die Umstellung auf Sommerzeit sowie die Synchronisation mit NTP bestimmen.

4.7.2 EINSTELLUNG → SYSTEM → KONTO

Benutzername bzw. Gruppe:



In der Kontoübersicht können Sie Benutzer bzw. Benutzergruppen verwalten und einrichten.

- In der Liste sind die Benutzer bzw. Gruppen aufgeführt.
- Über das Stiftsymbol hinter dem jeweiligen Benutzer /Gruppe können Sie ihn bearbeiten, z. B. das Passwort ändern.
- Über das Löschen-Symbol hinter dem jeweiligen Benutzer /Gruppe können Sie ihn löschen.
- Klicken Sie auf „Benutzer“, um einen neuen Benutzer oder eine Gruppe anzulegen und ihm die entsprechenden Befugnisse zuzuweisen.
- Es können max. 64 Benutzer und 20 Gruppen definiert werden.

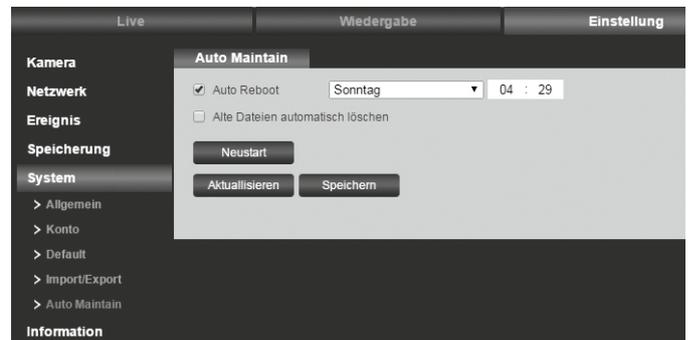
4.7.3 EINSTELLUNG → SYSTEM → DEFAULT

Wenn Sie hier klicken, werden alle Einstellungen auf die Standard-Einstellungen zurückgesetzt.

4.7.4 EINSTELLUNG → SYSTEM → IMPORT/EXPORT

Über „Import“ werden Einstellungen auf die Kamera gespeichert (z. B. von Ihrem Computer). Über „Export“ werden Einstellungen von der Kamera auf Ihrem Computer gespeichert.

4.7.5 EINSTELLUNG → SYSTEM → AUTO MAINTAIN



Auto Reboot:

Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie den Wochentag und die Uhrzeit einstellen, an dem die Kamera automatisch neu gestartet wird.

Alte Dateien automatisch löschen:

Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie festlegen, nach wie vielen Tagen Dateien automatisch gelöscht werden sollen (1 – 31 Tage alt).

Neustart:

Wenn Sie hier klicken, wird die Kamera neu gestartet.

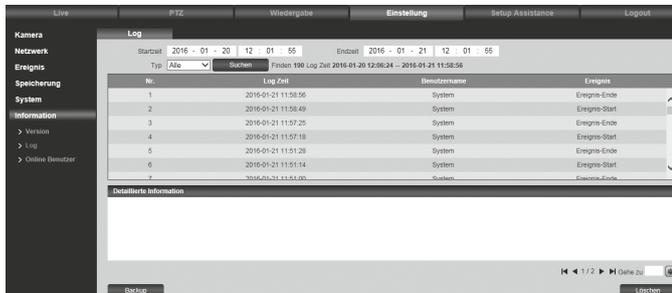
4.8 EINSTELLUNG → INFORMATION

4.8.1 EINSTELLUNG → INFORMATION → VERSION



Hier finden Sie verschiedene Versionsnummern. Diese Informationen dienen als Referenz und können nicht verändert werden. Hier können Sie auch den P2P Code einscannen, um auf die Kamera per App zuzugreifen. Den P2P Code finden Sie auch beim Setup Assistance (vgl. Kapitel 4).

4.8.2 EINSTELLUNG → INFORMATION → LOG



Im Log (Historie) werden alle Informationen zu Nutzern, Ereignissen, Alarmen, Einstellungen etc. aufgezeichnet.

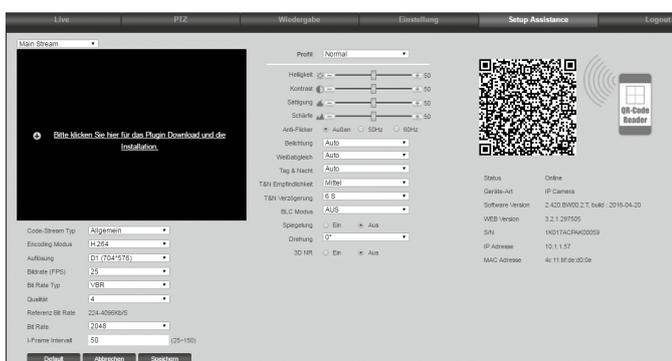
- Wählen Sie einen Typ aus, nach dem Sie suchen wollen: Alle, System, Einstellung, Daten, Ereignis, Aufnahme, Konto, Log löschen.
- Geben Sie den Zeitraum ein (Anfangs- und Endzeit) und klicken Sie auf „Suchen“.
- Mit den Pfeiltasten können Sie durch die Logliste blättern.
- Über „Löschen“ wird die gesamte Logliste gelöscht.
- Über „Backup“ können Sie die Logdatei von der Kamera auf Ihrem Computer speichern.

4.8.3 EINSTELLUNG → INFORMATION → ONLINE BENUTZER

Hier wird angezeigt, welche Benutzer momentan an der Kamera eingeloggt sind.

5. SETUP ASSISTANCE

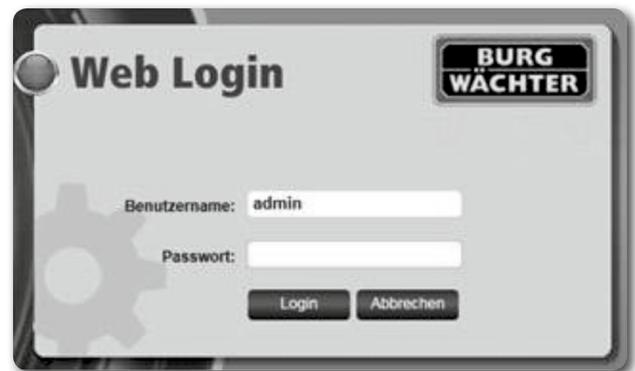
Der Setup Assistance soll Ihnen helfen, eine Einrichtung schnell und unkompliziert durchzuführen.



Hier können Sie die wichtigsten Einstellungen vornehmen sowie alle Daten für den Servicefall abrufen. Außerdem finden Sie hier den P2P Code zum Einscannen.

6. LOGOUT

Wenn Sie sich von der Kamera abmelden wollen, klicken Sie auf „Logout“ und Sie werden sofort ohne weitere Nachfrage von der Kamera abgemeldet. Es erscheint dann die Login Seite, wo Sie sich ggf. neu einloggen können, z. B. mit einem anderen Benutzernamen.



Es wird empfohlen, sich immer auszuloggen, wenn Sie nicht mehr mit der Kamera arbeiten, um so unerlaubten Zugriff unter Ihren Benutzerdaten zu vermeiden.

Um die Kamera sicher auszuschalten, trennen Sie diese bitte von der Betriebsspannung und dann vom Netzwerk.

7. SERVICE

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Service per E-Mail: camera-service@burg.biz
Wir helfen Ihnen gerne schnellstmöglich weiter.

Impressum

Das Copyright dieser Bedienungsanleitung liegt ausschließlich bei der BURG-WÄCHTER KG. Jegliche Vervielfältigung auch auf elektronischen Datenträgern bedarf der schriftlichen Genehmigung der BURG-WÄCHTER KG. Der Nachdruck – auch auszugsweise – ist verboten.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Alle genannten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen bzw. Marken der jeweiligen Inhaber.

© Copyright: BURG-WÄCHTER KG
Altenhofer Weg 15
58300 Wetter, Germany
www.burg.biz